

Deutsche Allgemeine Zeitung

Die Deutsch-Russische Wochenzeitung in Zentralasien

www.deutsche-allgemeine-zeitung.de

gegründet 1966

Nr. 51-52/8308-9 21. Dezember 2007 bis 3. Januar 2008



RÜCKKEHR Wolgadeutsche

Familie Riedel war aus dem wolgadeutschen Städtchen Marx nach Deutschland übersiedelt. Den Aufnahmebescheid dafür hatten sie schon seit 1995 in der Tasche. Doch der Entschluss, ein neues Leben in Deutschland aufzubauen, musste erst wachsen. Kurze Zeit später ist die Familie wieder nach Russland zurückgekehrt. Warum? Seite 12

KASACHSTAN Люди дела

Мы не виделись больше тридцати лет. Целую жизнь... И вот встретились. И говорили, сожалея о том, что времени на общение в нашей жизни отпущено мало. Дела! Они и отдаляли вынашиваемое желание встретиться с дорогими мне Николаем Евгеньевичем и Любовью Васильевной Молчановыми. Стр. 14

WEIHNACHTEN Gewinnspiel

Machen Sie mit bei unserem Weihnachtsgewinnspiel und gewinnen Sie attraktive Preise. Dazu müssen Sie ein paar knifflige Fragen über Deutschland lösen, und Sie dürfen den Einsendeschluss nicht verpassen! Die Lösung ist ein Zitat von J. W. Goethe – kein Wunder, denn das Goethe-Institut Kasachstan präsentiert unser Weihnachtsquiz. Seite 16

WETTBEWERBER

Kasachstan – Russland: Kooperation und Konkurrenz

Für Kasachstan ist Russland Gegenspieler, Leidensgenosse und Genosse zugleich. In manchen Wirtschaftsbereichen strebt Kasachstan nach Eigenständigkeit – was dem großen Bruder missfällt – und doch ist Kooperation mit dem Kreml die Devise.

Von Gunter Deuber und Manuel Paffrath-Dorn

Das offizielle Kasachstan setzte derzeit seine multipolare Außenpolitik in wirtschaftlichen Fragen, besonders energiepolitisch, fort. Einerseits wird die Kooperation mit der EU gesucht und andererseits will man den strategischen Partner Russland nicht vergrämen, um weiter Öl und Gas gen Westeuropa liefern zu können. Zugleich knüpft Astana enge Bande mit dem energiehungrigen Nachbarn China. Gemeinsam wird an neuen Exportrouten und einem zentralasiatischen Pipelinennetz gefeilt, womit man in direkte Konkurrenz zum Kreml tritt. Der Kreml selbst betrachtet sich bis dato als die Ordnungsmacht auf dem Energiemarkt Eurasiens.

Energiesektor: Kasachstan und Russland als Rivalen

Immense Energievorräte, ein, relativ dazu, geringer Eigenverbrauch und großskalige Explorationsprojekte erklären, warum Kasachstan jetzt und vor allem in Zukunft viel Öl und Gas exportieren kann und will. Im Vorjahr wurden 54 Millionen Tonnen Erdöl in Kasachstan gefördert, im Jahre 2010 sollen es 80 Millionen Tonnen jährlich sein, 2015 bis zu 130 Millionen Tonnen.

Im Energiesektor entwickelte sich Kasachstan durch das Streben nach mehr Transport und Vermarktung unter eigener Federführung zunehmend zum Gegenspieler Russlands. Kasachstan steht etwa dem von der EU, Österreichs OMV und weiteren westlichen Energiekonzernen forcierten Nabucco-Projekt aufgeschlossen gegenüber. Die Nabucco-Pipeline soll vom Kaspischen Meer durch die Türkei, Bulgarien und Rumänien ein Energietransportkorridor – unter bewusster Umgehung Russlands – gen Zentraleuropa schaffen. Der Kreml versucht das Vorhaben kontinuierlich zu torpedieren, um sein durch die aktuelle Pipelineinfrastruktur bedingtes lukratives Energietransportmonopol aus Zentralasien zu sichern.



Putin und Nasarbajew - eine Zweckgemeinschaft?

Auch an der Tankstelle sind Russland und Kasachstan Konkurrenten. In Rumänien stehen sich von Lukoil und Rompetrol, an der KazMunaiGas unlängst 75 Prozent erworben hat, direkt gegenüber. Beide unterhalten dort ein Tankstellennetz. In Österreich hat Kasachstan Russland als wichtigsten Erdöllieferanten abgelöst. Die Anzeichen häufen sich, dass Kasachstan in der internationalen politischen Ökonomie von Öl und Gas zu einem Konkurrenten für Russland wird – zumindest aber kein höriger Vassalle mehr sein will. Und damit ist

das Verhältnis zu Russland nicht ungetrübt. Im Oktober verkündete Kasachstan, eine schlagkräftige Marine im Kaspischen Meer aufbauen zu wollen, um seine Energieressourcen dort sichern zu können. Hinter dem Drang nach Auftritt als eigenständige Energienation steckt auch ein wenig Misstrauen gegenüber dem großen Nachbarn. Und der russische Bär hat in Form einer fast wirtschaftskrimireifen Aktion zurückgebissen.

Wie? Lesen Sie auf Seite 3.

АСТАНА

Приоритеты внешней политики Казахстана

Приоритеты внешней политики Казахстана остаются неизменными. Об этом в ходе встречи с представителями дипломатических миссий, аккредитованных в Казахстане, заявил президент РК Нурсултан Назарбаев.

«Казахстан был и остается активным участником широкого международного сотрудничества, направленного на ядерное сдерживание, борьбу с международным терроризмом, религиозным экстремизмом, наркоторговлей и другими современными угрозами», - отметил Президент. «Сотрудничая с другими странами в решении жизненно важных проблем - от обеспечения энергетической безопасности до борьбы с эпидемиями, экологическими бедствиями, мы будем и далее укреплять свою роль ответственного члена регионального сотрудничества и международного сообщества», - подчеркнул Н. Назарбаев.

Глава государства отметил, что «Казахстан намерен и дальше развивать добрососедские, партнерские, ориентированные на перспек-

тиву взаимоотношения с Россией, Китаем, конструктивное стратегическое партнерство с США и странами ЕС. Одним из важнейших приоритетов внешней политики Казахстана является взаимодействие со странами Центральной Азии. Мы намерены продолжить работу по углублению интеграции в регионе».

Кроме того, Президент отметил, что большие возможности и новые перспективы, особенно в экономической сфере, сегодня открываются во взаимоотношениях со странами Ближнего Востока, Персидского залива, Азиатско-Тихоокеанского региона, Латинской Америки.

Н. Назарбаев также подчеркнул неизменность интеграционной политики Казахстана: «В этом году мы отметили 15-летие со дня

вступления Казахстана в ООН. Казахстан выступает за сильную авторитетную организацию и готов оказывать всемерное содействие в продвижении ее целей и принципов».

В отношении Шанхайской организации сотрудничества Н. Назарбаев сказал, что Казахстан рассматривает организацию «в качестве одного из важнейших механизмов обеспечения безопасности в регионе».

«Еще одним эволюционирующим объединением мы считаем Совещание по взаимодействию и мерам доверия в Азии. Мы намерены и впредь продвигать развитие данного объединения на весь Азиатский континент с учетом двух составляющих: безопасности и социально-экономического сотрудничества», - отметил Президент. (Kazakhstan Today)

IN DIESER DAZ:

WIRTSCHAFT 4

IKEA in Russland – eine Erfolgsgeschichte mit Hindernissen

KASACHSTAN 7

Die kasachische Regierung will die Kinder zu Liebe und Güte erziehen – mit Trickfilmen

KULTUR 8

Literarische Motive von russlanddeutschen Schriftstellern

DEUTSCHLAND 11

Protzen, aber bitte unauffällig!

GESELLSCHAFT 15

Erste elektronische Bibliothek mit kasachischen Büchern eröffnet

BILDUNG&KARRIERE 19

Deutsche Architekten bauen höchstes Haus Europas

AKTUELL

Rückgang des BiP- Wachstums 2008

Das Bruttoinlandsprodukt (BiP) von Kasachstan wird sich im Jahr 2008 gegenüber dem Jahr 2000 verdoppeln und sich bis 2015 verdreifachen, erklärte Nursultan Nasarbajew. „Im Laufe der zurückliegenden fünf Jahre weist unser Land jährlich ein zehnprominentes Wirtschaftswachstum auf“, stellte der kasachische Präsident fest. „Die hohen Wachstumszahlen bieten uns die Möglichkeit, eine Verdoppelung des BiP bis 2008 und eine Verdreifachung bis 2015 zu prognostizieren.“ Zugleich sagte die kasachische Regierung für 2008 einen Rückgang des BiP-Wachstums auf fünf bis sieben Prozent gegenüber 9,7 Prozent in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 voraus. Diese Prognose wurde mit der Instabilität auf den Weltfinanzmärkten begründet. (Ria Nowosti)

ООН необходимо 1,5 млрд. долларов

Управлению Верховного комиссара ООН по делам беженцев (УВКБ) необходимо 1,5 млрд. долларов на финансирование операций, запланированных на 2008 год. Годовой бюджет организации должен составить 1,096 млрд. долларов, а дополнительные ассигнования на «специальные программы», такие как проведение гуманитарных операций в Ираке, Сомали, суданской провинции Дарфур, в Чаде, Уганде, Демократической Республике Конго, Либерии и Колумбии, 480 млн. дол. Расходы на операции на африканском континенте составят 37,5% бюджета организации на 2008 год; 17,5% средств пойдут на операции на Ближнем Востоке и в Северной Африке, 9,9% средств планируется израсходовать на акции в Азиатско-Тихоокеанском регионе, 5,9% - в Европе и 2,8% - в странах Северной и Южной Америки. (www.gazeta.kz)

MELDUNGEN

Europäische Rating-agentur gefordert

Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) hat sich angesichts der schwierigen Lage am Finanzmarkt für eine europäische Ratingagentur ausgesprochen. „Ich sähe uns gerne unabhängiger von den amerikanischen Ratingagenturen“, sagte Steinbrück der „Börsen-Zeitung“. Europa brauche eine eigene Agentur. Die amerikanischen Agenturen seien in mehrfacher Hinsicht an der Finanzmarktkrise beteiligt. Funktion und Rolle dieser Agenturen müssten generell überprüft werden, sagte Steinbrück. Die Urteile von Ratingagenturen über Wertpapiere sind für Investoren oft wichtige Orientierungshilfen bei Anlageentscheidungen. Eine Prognose, wann sich die Lage an den Finanzmärkten wieder entspannt, wollte Steinbrück nicht abgeben. Seine Gesprächspartner in den USA schätzten die Lage jedoch inzwischen kritischer ein als noch vor drei bis vier Monaten. „Es macht aber keinen Sinn, hochnervöse Märkte noch nervöser zu machen“, betonte Steinbrück. Für die Kreditwirtschaft konstatierte er „eine Bankenkrise“ und sagte voraus, dass diese auch noch 2008 anhalten werde. (dpa)

Uменьшилось число просителей убежища

In 2007 году число просителей убежища в Германии опустилось на самый низкий уровень с 1983 года. По данным на конец ноября, число новых ходатайств о предоставлении статуса беженца составило 17871, что на 8,2 процента ниже уровня аналогичного периода прошлого года. Об этом сообщило федеральное Министерство внутренних дел в Берлине. Отметим, что рекордное число беженцев в Германии было зафиксировано в 1992 году, когда количество заявок составило 438 тысяч. (www.dw-world.de)

Islam auf dem Vormarsch

Der Islam wird nach einer neuen Studie in Österreich bald die zweitgrößte Glaubensgemeinschaft nach der katholischen Kirche sein. Nach den derzeitigen Prognosen werden die Moslems die Protestanten – in Österreich eine Minderheit von knapp 4 Prozent – im Jahr 2010 überholt haben, heißt es nach österreichischen Medienberichten. Die Untersuchung stammt von der Österreichischen Gesellschaft für Völkerverständigung. Während die Zahl der evangelischen Christen von 1971 bis 2006 um etwa 120.000 Mitglieder auf etwa 326.000 Menschen zurückgegangen sei, habe sich die Zahl der Moslems im Alpenland im selben Zeitraum fast verfünffacht. Nach manchen Schätzungen lag die Zahl der Moslems in Österreich bereits 2006 bei 400.000 Gläubigen und übertraf damit die Zahl der evangelischen Christen. Die Mehrheit der Katholiken im Alpenland bröckelt: 1971 waren noch etwa 6,6 Millionen Menschen katholisch, 2006 waren es nur noch 5,6 Millionen der rund 8,3 Millionen Österreicher. (dpa)

VOKABELN

«СКОРО...»

♦ **монтировать** – montieren,

zusammenbauen

♦ **очертания** – Umriss, m

♦ **обоснование** – Begründung, f;

Erhärtung durch Beweise

♦ **авиация** – Flugwesen, n; Luftfahrt, f

♦ **переработка** – Verarbeitung, f

„PUTIN...“

♦ **weltgrößter** – самый большой в мире

♦ **lahme Ente** – перен.: тряпка,

незаворотливый человек

♦ **zunehmend** – в возрастающей степени

♦ **fremdenfeindlich** – ксенофобский

♦ **beklagen** – жалеть, оплакивать; обвинять

КАРАГАНДА

Скоро откроется завод по производству кремния

На стройплощадке слышна иностранная речь. Под руководством немецкого специалиста монтируют самый «распиаренный» проект Караганды. За два года работы у завода по производству кремния появились очертания. Стройке нужны ускоренные темпы, отставать от положенного графика никак нельзя – проект на личном контроле у Президента и входит в тридцатку самых важных для страны проектов. Современное сплосшь европейское оборудование в Караганду приходит частями, местным производителям приходится лишь только собрать его. Самое сложное, по словам специалистов, уже смонтировано. В главных металлургических печах комбината под воздействием высокой температуры будут переплавлять кремний. Завод планируется запустить в начале июля 2008 года.

Светлана Могай

Вопрос строительства завода по производству металлического кремния в Карагандинской области обсуждался на совещании под председательством премьер-министра Карима Масимова. По словам акима Карагандинской области Нурлана Нигматулина, строительство подобного завода – прорывной проект для всего региона. Акимат области, со своей стороны, предоставил земельный участок для строительства в 110 га земли в Бухар-Жырауском районе Карагандинской области. «Кроме того, еще 300 га земли в том же районе готовятся к передаче», – отметил Н. Нигматулин.

Предполагаемая проектная мощность завода 25 тысяч тонн в год. В дальнейшем, после завершения технико-экономического расчета и научных обоснований, планируется строительство завода по производству поликристаллического кремния с проектной мощностью 2 тыс. тонн в год. Глава правительства Карим Масимов, подводя итоги совещания, подчеркнул, что «принципиальное решение по строительству завода в Карагандинской области принято. Это один из первых мощных проектов, который необходимо активно развивать».

Между тем, по оценкам специалистов, кремниевые технологии высокотехнологичны, наукоемки и очень дороги. В мире ими занимается

весьма ограниченное число лабораторий в наиболее развитых странах мира. Долгое время эта сфера была, в основном, прерогативой военных ведомств. Применение конечной продукции кремниевой отрасли – космическая техника, авиация, корабли военного назначе-

ния, практически вся радиоэлектронная аппаратура, телекоммуникации. Кремний, прошедший соответствующую переработку, служит сырьем более чем для 60 наименований высокодоходных, остродефицитных и высокотехнологичных видов продукции.



Один из заводов по производству кремния для высокопроизводительных микропроцессоров компании Intel, которые находятся по всему миру.

AUSBLICK

Putin bleibt, Medwedew kommt – Russland auch 2008 auf stabilem Kurs

Russland setzt nach einem turbulenten Jahr mit zahlreichen Überwerfungen mit dem Westen für 2008 auf Stabilität unter einer Doppelführung des scheidenden Präsidenten Wladimir Putin und seines wahrscheinlichen Amtsnachfolgers Dmitri Medwedew. Der 42-jährige Medwedew, bisher auch Aufsichtsratschef beim weltgrößten Gaskonzern Gazprom, hat beste Aussichten, die Präsidentenwahl am 2. März zu gewinnen. Putin soll dann nach dem Willen Medwedews der ihm untergeordnete Regierungschef werden. Zum Jahresende nahm das Rätselraten um die politische Zukunft des zum „nationalen Führer“ des Landes stilisierten Putin damit ein vorläufiges Ende.

Von Ulf Mauder

Beobachter haben keinen Zweifel daran, dass das Riesenreich seinen bisherigen Kurs beibehält. Allerdings befürchten Kritiker, dass sich das Land wie schon 2007 international weiter isolieren könnte. Das wirtschaftlich robuste und selbstbewusste Russland kennt keine Scheu vor Konfrontationen in internationalen Streitfragen vom Kosovo über die Zukunft von Abrüstungsverträgen bis hin zu den US-Raketenabwehrplänen in Mitteleuropa.

Putin war keine „lahme Ente“

Der 55-jährige Putin hat in seinem gemäß Verfassung letzten Amtsjahr alles getan, um nicht als „lahme Ente“ dazustehen. Ein neuer Kremichef, Medwedew, wird es nach Meinung von Beobachtern nicht leicht haben, gegen Putins Erfolge sowie gegen das Image des überaus beliebten Präsidenten anzukommen. Medwedew will vor allem die vielen Petrodollars in „bereits existierende Sozialprogramme“ investieren, für die er bislang schon zuständig war.

Auf das Putin-Medwedew-Tandem wartet viel Arbeit. Russlands Inflation stieg in diesem Jahr auf mehr als zehn Prozent. Deshalb sind die Menschen zunehmend verärgert über die rasant steigenden Preise für Lebensmittel und für Gas. Soziologisch zufolge geben inzwischen 60 Prozent der Familien mehr als die Hälfte ihres Einkommens zum Sattwerden aus. Ein Liter H-Milch kostet mit umgerechnet bis zu 1,50 Euro erheblich mehr als in Deutschland.

Zwar wächst die Mittelschicht beständig, aber immer noch bleiben viele Menschen auf der Strecke. Behörden melden auch in diesem Winter, dass in der Megapolis Moskau mit der weltweit angeblich höchsten Dichte an Milliardären fast jede Nacht mindestens ein Mensch erfriert. Hinzu kommen Berichte etwa des Menschenrechtszentrums Sowa, nach denen immer mehr Menschen Opfer fremdenfeindlicher Übergriffe werden.

Ungeehrte Opposition auch weiterhin ohne Einfluss

Die ungeehrte und ziellose Opposition dürfte weiter kaum an politischem Einfluss gewinnen. In

Russland werden ihre Führer wie der Ex-Schachweltmeister Garri Kasparow oder der frühere Regierungschef Michail Kasjanow kaum beachtet. Menschenrechtler werfen Putin dabei vor, jede Kritik an der Regierung zu unterdrücken. Das Spektrum 2007 reichte von der Verbannung der Opposition aus den Staatsmedien über den Einsatz von brutaler Polizeigewalt gegen Demonstranten bis hin zu Verhaftungen von Kremlikkritikern wie Kasparow.

Aber auch die Konflikte in den islamisch geprägten Teilrepubliken im Nordkaukasus verlangen nach einer Lösung. 2007 haben sich die Auseinandersetzungen zwischen Rebellen und der russischstämmigen Bevölkerung, vor allem in Inguschetien und in Dagestan, verschärft. Dutzende Menschen, unter ihnen auch Kinder, starben bei Anschlägen. Regierungskritiker beklagen, dass die russische Führung kein Programm für die Entwicklung der Region habe.

Putins Gegner halten dem scheidenden Präsidenten vor, mit aggressiven und im Westen scharf kritisierten Auftritten auf der Weltbühne von den Problemen im eigenen Land abzulenken. Seine Muskelspiele im Streit mit der NATO stützten zwar daheim Putins Zustimmungswerte. Zu lösen bleiben aber etwa der Konflikt um die geplante US-Raketenabwehr in Mitteleuropa, die Russland unter Androhung der Stationierung eigener Raketen an den Grenzen zur Europäischen Union ablehnt. Der Westen hofft für 2008 auch auf Verhandlungen über den von Russland im Dezember einseitig ausgesetzten Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE) sowie auf ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen Russland und der EU.

Russlands Geschicke scheinen für die nächsten Jahre vorgezeichnet. Doch halten es Experten weiter für möglich, dass Putin früher oder später erneut ins Präsidentenamt strebt. „Putin hat der Kremlpartei Geeintes Russland bei der Parlamentswahl im Dezember eine Zweidrittelmehrheit beschert, kontrolliert damit die Staatsduma und die Regierung und kann notfalls ein Amtsenthebungsverfahren gegen den Präsidenten einleiten, wenn ihm seine Arbeit nicht gefällt“, gab das Wochenmagazin „Profil“ zu bedenken. (dpa)



Was bringt die Zukunft? Einen neuen russischen Präsidenten – Dmitri Medwedew.

WETTBEWERBER

Kasachstan – Russland: Kooperation und Konkurrenz

Fortsetzung von Seite 1

Seit Mai 2006 landet die Lufthansa Cargo bei ihren Frachtflügen von und nach Asien in Astana zwischen. Plötzlich wurden dem deutschen Großkonzern dann im November die für diese Route notwendigen Überflugrechte seitens Russlands gestrichen. Eine Verlegung des Lufthansa-Standortes von Astana ins westsibirische Krasnojarsk, wo einflussreiche Persönlichkeiten der russischen Wirtschaftselite einen Großflughafen entstehen

Entwicklung des Landes propagiert, wobei es in Kasachstan noch keine so spektakulären Fälle revidierter Verträge wie in Russland gab.

Durch ihren recht gleichen Entwicklungsstand als aufstrebende Volkswirtschaften, wurden Kasachstan und Russland in der zweiten Jahreshälfte 2007 von Verwerfungen an den internationalen Kapitalmärkten – Stichwort: US-Subprime-Krise – getroffen. Bei gestiegener globaler Risikoaversion kam der Kapitalstrom nach Russland und Kasachstan fast zum Erliegen. Russische und

der Gazprom gehört, international verkaufen. Um die engen energiepolitischen Bande zu unterstreichen, lehnte Kasachstans Präsident Nursultan Nasarbajew etwa im Frühjahr Einladungen zur Energieforen in Polen oder der Ukraine ab. Er wollte zeitgleich lieber im Kreml, um die enge politische Anlehnung an den strategischen Partner Russland zu unterstreichen. Denn zu weit kann und will sich Kasachstan in der von Machtbeziehungen geprägten internationalen politischen Ökonomie von Öl und Gas nicht gegen Moskau stellen.

Die Errichtung einer gemeinsamen russisch-kasachischen Entwicklungsbank ist 2007 auch vorangekommen. Gerne präsentierte sich Nasarbajew auch neben Wladimir Putin auf dem Gipfel der Anrainerstaaten des Kaspischen Meeres in Teheran. Zudem scheinen die Wirtschaftseliten Kasachstans und Russlands durchaus besser miteinander und mit China zu können als mit westlichen Konzernen. Zumindest die letzten Konsortien in Kasachstan wurden eher mit russischen oder auch chinesischen Partnern als mit westlichen Konzernen gegründet. Und Russland verhilft Kasachstan auch auf die internationale Bühne wie etwa bei G8-Gipfel im russischen St. Petersburg. Oder auch beim Start des ersten kasachischen Satelliten war Putin zugegen und sagte Unterstützung beim Aufbau einer Raumfahrtindustrie zu.



Mit dem Streit um die Überflugrechte für Lufthansa Cargo hat Russland ein kasachisches Prestigeprojekt direkt torpediert.

lassen wollen, hätte alles gutmachen können. Heftig wurde gestritten zwischen Kreml, Astana und Berlin. Auf jeden Fall hat Russland ein Prestigeprojekt Kasachstans direkt torpediert.

Gemeinsamkeit: Rohstoffnationalismus

Staatlicher Interventionismus, wie im Falle der Lufthansa-Affäre, ist auch in Kasachstan nicht unbekannt. Das von Italiens ENI geführte Konsortium zur Ausbeutung des kasachischen Gigaölfeldes Kaschagan im Kaspischen Meer entkam 2007 einer De-facto-Enteignung wegen „Umweltbedenken“ nur knapp. Hauptprofiteur wäre der staatliche Energiekonzern KazMunaiGas – Kasachstans Pendant zu russischen Energiemonopolisten wie Gazprom oder Rosneft – gewesen. Obwohl Kasachstan in den 1990er Jahren bestrebt war, Auslandsinvestoren für Joint-Ventures im Energiesektor zu gewinnen, erinnert heute einiges an den Rohstoffnationalismus russischer Prägung. Nun werden Staatsholdings als Instrument zur

kasachische Finanztitel kamen unter Druck, für einige Emittenten war der internationale Kapitalmarkt plötzlich geschlossen, und einige Banken werden noch länger mit Refinanzierungsproblemen kämpfen. Wobei kasachische Banken noch viel mehr als ihre russischen Pendanten zur Refinanzierung auf den internationalen Kapitalmarkt angewiesen sind.

Gemeinsame Interessen überwiegen

Und von Gemeinsamkeiten ist es nicht mehr weit zur notwendigen Kooperation zwischen Kasachstan und Russland. Im Gasbereich sind beide Staaten noch lange Zeit zur Kooperation verdammt. Denn der Gasexport ist weniger einfach zu diversifizieren als der Ölexport, und die Gastransportstruktur aus Zentralasien ist als Erbe der Sowjetunion noch in besonderer Weise auf Russland ausgerichtet. Derzeit können die beiden großen zentralasiatischen Förderer Kasachstan und Turkmenistan Erdgas nur über ein Pipelinennetzwerk, das größtenteils

Wirtschaftskrimi in Banktürmen 2008?

Ob die Mixtur zwischen Kooperation und Konkurrenz in der kasachisch-russischen Wirtschaftswelt auch 2008 für einen Wirtschaftskrimi gut sein wird, das bleibt abzuwarten. Nicht ganz fern liegt der Gedanke, dass der Bankensektor Schauplatz für einen Wirtschaftskrimi russisch-kasachischer Prägung sein könnte. Kasachstan scheint stärker angeschlagen zu sein von den aktuellen Verwerfungen am internationalen Kapitalmarkt. Die großen staatsnahen und liquiden Banken Russlands könnten versuchen, in Zeiten der Schwäche mehr Einfluss im bis dato abgeschotteten Finanzsektor Kasachstans zu erlangen. Aber auch auf den Radarschirmen westlicher Banken sind Kasachstans Banken nach der letzten Marktkorrektur, die den Erwerb von Banken billiger gemacht hat, wieder als Übernahmekandidaten aufgetaucht. Somit wären genügend Interessengegensätze für einen Wirtschaftskrimi in Kasachstan gegeben – dies bei noch unklarer Interessenlage Astanas bezüglich substantieller ausländischer Beteiligungen im strategischen Bankensektor.

MAYBACH

Gestohlene Luxus-Autos aus Russland auch in Kasachstan

Autodiebe in Russland interessieren sich zunehmend für Luxus-Autos. Schon acht Bentleys, ein Rolls Royce Phantom und 50 Porsche Cayenne wurden in diesem Jahr gestohlen und wahrscheinlich in benachbarte GUS-Länder, unter anderem auch nach Kasachstan, geschmuggelt.

Von Ulrich Heyden

Erst vor einem Monat hatte sich Viktor Markow, Produzent der russischen Musik-Unternehmens „Megastar“ einen Traum erfüllt. Für eine halbe Million Dollar kaufte er sich einen schwarzen Maybach 57 (12 Zylinder, 550 PS). Doch das



Jährlich werden in Russland nur etwa 15 Maybach verkauft: „Wer solch eine Maschine kauft, muss verrückt sein“.

2,7 Tonnen schwere Prachtstück kam ihm unverhofft abhanden.

Suche der Polizei bislang erfolglos

Und zwar folgendermaßen: Um zehn Uhr abends begab sich Markow zu einer geschäftlichen Verabredung in die Moskauer Bar „De Marco“. Die Bar liegt am Smolensko-Sennaja-Platz, in unmittelbarer Nähe des Außenministeriums. Der Fahrer war ausgestiegen, um eine Zigarette zu rauchen und wartete neben der schwarzen Limousine auf seinen Chef. Da überraschten ihn zwei Unbekannte. Der eine hielt ihm „so etwas wie eine Pistole“ in den Rücken. Als der geschundene Fahrer irgendwo im Süden Moskaus erwachte, befahl man ihm, sich nicht zu rühren, wenn ihm sein Leben lieb sei. Nach eineinhalb Stunden sei er außerhalb der Stadt freigelassen worden, erzählte er später Journalisten. Die Satelliten-Navigation, die in dem gestohlenen Auto installiert ist, sprach nicht auf Signale an. Möglicherweise haben die Diebe das Auto in einer betonierten Garage versteckt.

In Einzelteilen nach Kasachstan

„Man muss verrückt sein, wenn man solch eine Maschine kauft“, meinte der Bestohlene gegenüber dem Fernsehkanal NTV. Jährlich werden in Russland nur etwa 15 Maybach verkauft. Da sticht also jeder Wagen ins Auge. Die Ermittler vermuten, dass die Luxuslimousine –

möglicherweise in ihre Einzelteile zerlegt – ins so genannte nahe Ausland, etwa in die Ukraine oder nach Kasachstan, gebracht wird. Die Grenzen in diese Länder werden nur schwach kontrolliert. Und ist das Auto erst einmal verkauft, bleibe dem Besitzer nur noch wenig Hoffnung, es je wiederzusehen, urteilen russische Experten. Der neue Fahrer könnte jedoch Probleme mit der Wartung bekommen. Denn der Maybach ist zwar nur ein modifizierter Mercedes, braucht aber dennoch spezielle Pflege.

Aufklärungsquote von nur 30 Prozent

So rasant wie die Zahl der Autos in Russland steigt inzwischen auch die der Diebstähle, besonders bei Luxus-Modellen. In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden in Moskau 10.620 Autos gestohlen, im Vorjahr waren es nur 8.000. Nach Angaben der russischen Zeitung „Kommersant“ findet die Polizei nur etwa 30 Prozent der entwendeten Autos wieder. Am häufigsten gestohlen werden die Marken Lada, Toyota und Volkswagen. Ein Maybach ist in Russland aber zum allerersten Mal geklaut worden. Dafür wechselten seit Anfang des Jahres bereits acht Bentleys auf unschöne Art den Besitzer. Auch ein Rolls-Royce Phantom und etwa 50 Porsche-Cayenne wurden entwendet. Keines der gestohlenen Fahrzeuge ist bisher wiedergefunden worden.

Der Besitzer des Maybachs gibt sich unterdessen gelassen. Schließlich war sein Wagen für 300.000 Dollar versichert. (n-ost)

MELDUNGEN

WAZ-Markteintritt in Russland

Die Mediengruppe um die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) ist mit der Übernahme eines regionalen Wochenblattes in den russischen Medienmarkt eingestiegen. Der Essener Konzern erklärte in Moskau, gemeinsam mit einem russischen Partner 32 Regionalblätter aufbauen zu wollen. Ausgangspunkt soll die 1994 gegründete Wochenzeitung „Sloboda“ (Freiheit) mit einer Auflage von knapp 100.000 Exemplaren im Gebiet Tula südlich von Moskau sein. „Die Zeitung legt Wert auf politische Unabhängigkeit und hat ihren Schwerpunkt bei regionalen beziehungsweise lokalen Themen“, sagte WAZ-Geschäftsführer Bodo Hombach in einer Verlagsmitteilung. Dabei setzte die Zeitung stark auf Lesernähe und Bürgerinteressen. Nach Einschätzung russischer Analysten sind Regionalzeitungen in Russland ein von Investoren bislang unterschätztes Segment der Medienbranche mit guten Renditechancen. Der „Sloboda“-Verlag machte im vergangenen Jahr einen Umsatz von umgerechnet zwei Millionen Euro. Er hat nach Schätzungen der Moskauer Tageszeitung „Kommersant“ einen Wert von knapp zehn Millionen Euro. Die WAZ-Mediengruppe machte keine Angaben über die Kosten für die Übernahme einer 75-prozentigen Mehrheit am Verlag. (dpa)

Запасы нефти и газа в России

Если Россия не пересмотрит систему добычи нефти и газа, то уже в недалеком будущем экономике страны грозят серьезные проблемы. К такому выводу пришли эксперты Немецкого института экономики. По мнению экспертов Немецкого института экономики (DIW), России необходимо кардинально изменить систему добычи нефти и газа. Иначе через 22 года резервы страны будут истощены. В результате Россия не сможет выполнять свои обязательства по энергопоставкам в Европу. Кроме того, Россия будет тормозить международную политику по борьбе с глобальным потеплением. В качестве основных недостатков российской энергетической политики эксперты называют высокие субвенции энергопотребления на внутреннем рынке, недостаток инвестиций, необходимых для повышения объемов добычи полезных ископаемых, недостаточно развитые технологии энергосбережения. По мнению экспертов, для решения этих проблем необходимы более обширные инвестиции в энергетический сектор, а также меры по повышению эффективности использования энергии. Кроме того, в будущем необходимо начать освоение более мелких месторождений в отдаленных регионах. Энергетический сектор имеет центральное значение для растущей российской экономики. Доля энергоносителей составляет 61 процент в российском экспорте. При этом более двух третей российского экспорта газа и нефти поставляются в Западную Европу. По мнению экспертов DIW в долгосрочной перспективе Россия будет вынуждена пересмотреть одностороннюю энергетическую структурную политику. (мч) (www.dw-world.de)

VOKABELN

„KASACHSTAN...“

- ◆ zwischenlanden – совершать промежуточные посадки
- ◆ streiten – спорить; ссориться; сражаться
- ◆ Verwerfung, f – зд.: отвержение, отклонение чего-л.
- ◆ Risikoaversion, f – отвращение; антипатия к риску; нежелание рисковать
- ◆ zeitgleich – одновременный

„GESTOHLENE...“

- ◆ sich einen Traum erfüllen – осуществить свою мечту
- ◆ benachbart – соседний, соседствующий
- ◆ abhanden kommen – пропадать, затеряться
- ◆ folgendermaßen – следующим образом
- ◆ vergeblich – напрасный

MELDUNGEN

Lufthansa
Rekordjahr

Die Lufthansa wird 2007 voraussichtlich mit einem Rekord bei den Passagierzahlen abschließen. Bis Ende November wurden 52,3 Millionen Gäste befördert, das waren 5,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, wie das Unternehmen in Frankfurt mitteilte. Allein im November wurden 4,6 Millionen Gäste gezählt, das entspricht einem Plus von 6,7 Prozent. Im gesamten Jahr 2006 war die Lufthansa auf 53,4 Millionen Passagiere gekommen. Die seit Mitte dieses Jahres komplett in der Lufthansa-Bilanz enthaltene Schweizer „Swiss“ zählte von Juli bis November weitere 5,5 Millionen Gäste. Das wichtige Verkehrsgebiet Europa sei im November von einer weiterhin starken Nachfrageentwicklung geprägt gewesen. Allein bei Lufthansa stieg der Absatz hier um 8,2 Prozent. Erfreulich verlaufe auch die Entwicklung auf den Strecken nach Amerika. Hier hätten sowohl Lufthansa als auch „Swiss“ Kapazität und Absatz zweistellig steigern können. Bei Lufthansa Cargo gab es im November ein Plus von 0,5 Prozent auf 160 000 Tonnen. Für die ersten elf Monate 2007 zusammen beträgt das Plus 2,9 Prozent. Die Auslastung der Passagierplätze lag bei Lufthansa im November bei 75,8 Prozent und damit 1,2 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. (dpa)

Программа технологического развития РК

Министерство индустрии и торговли представило программу технологического развития страны на 2008-2015 годы. На её реализацию будет выделено более 154 миллиарда тенге. Программа была разработана в соответствии с Посланием главы государства, в котором говорится о необходимости повышения конкурентоспособности экономики и проведении единой государственной стратегии, направленной на внедрение высоких технологий. Куандык Бишимбаев, вице-министр индустрии и торговли РК: «На реализацию всей программы до 2015 года 154 миллиарда тенге запланированы и согласованы с Министерством экономики. В рамках каждого бюджетного года мы должны будем эту сумму защищать. Важно сказать, что такой шаг со стороны правительства, то есть принятие этой программы - это конкретный действенный механизм. Она основана на достаточно глубоком анализе». Программа, по мнению разработчиков, призвана поднять уровень технологического развития Казахстана в четырёх её главных направлениях - обновление основных фондов предприятий, внедрение научно-технических новинок и современных технологий в производство и управление, а также создание пяти конструкторских бюро и инжиниринговой нефтехимической организации в Актау. (www.khabar.kz)

VOKABELN

„IKEA...“

- ♦ Erfolgsgeschichte, f – удачная история
- ♦ verhindern – препятствовать (кому-л., чему-л.); противодействовать
- ♦ bestärken – подкреплять, подтверждать, утверждать
- ♦ Zufahrtsstraße, f – подъездная дорога; ж.-д. подъездной путь
- ♦ etw. abriegeln – отгораживать, отделить, изолировать

„AUSBILDUNGS...“

- ♦ ziemlich – порядочно, изрядно
- ♦ auffressen – съедать, пожирать
- ♦ durchführen – проводить, осуществлять
- ♦ Ausbildungsqualität – качество образования
- ♦ keinerlei – никакой

KORRUPTION

IKEA erobert Russland – Investieren ohne Schmiergeld

IKEA in Russland: Auf den ersten Blick eine Erfolgsgeschichte, auf den zweiten Blick ein Beispiel für die Schwierigkeiten westlicher Unternehmer in Russland. Neben hohen Einfuhrzöllen und einer fremden Geschäftskultur machen vor allem lokale Behörden dem schwedischen Unternehmen das Leben schwer. Da riegelt die Polizei schon mal Zufahrtsstraßen ab, um die Eröffnung einer neuen Filiale zu verhindern. Vor allem die fehlende Bereitschaft, Schmiergelder zu zahlen, soll der wahre Grund für die Schwierigkeiten des schwedischen Möbelhauses in Russland sein.

Von Norbert Schott

Die erste Filiale des schwedischen Möbelhauses in Moskau öffnete im Jahr 2000 ihre Türen. 50.000 Besucher gleich am ersten Tag waren ein solcher Erfolg, dass es eine Reportage über die Eröffnung bis in die deutschen Kinos schaffte. Inzwischen stehen in der russischen Hauptstadt drei Ikea-Häuser, in St. Petersburg zwei und jeweils eines in Kasan, Jekaterinburg und Nischni Nowgorod. Zu jedem Möbelhaus gehört außerdem eine riesige so genannte Mega-Mall. Diese Einkaufszentren machen das schwedische Unternehmen zu einem der größten Immobilienvermieter in Russland.

Hohe Einfuhrzölle zwingen zur lokalen Produktion

Trotz des rasanten Wachstums – mindestens ein neues Einkaufszentrum inklusive Möbelmarkt pro Jahr – zeigen sich am Beispiel Ikea die typischen Probleme für westliche Unternehmer auf dem russischen Markt. Die Schweden richteten sich von Anfang an darauf ein und rechneten bereits im Jahr 2000 damit, erst nach einem knappen Jahrzehnt in Russland Gewinne machen zu können. Schuld sind die hohen Einfuhrzölle, die sich auch auf die Preise in den

Filialen durchschlagen. Deswegen will Ikea jetzt vermehrt in Russland produzieren und auf diese Weise die Zölle umgehen – eine Strategie, die Moskau in seiner Zollpolitik nur bestärkt.

Doch auch darüber hinaus stoßen russische und europäische Geschäftskultur bei Ikea immer wieder aufeinander. Auf den Tag genau durchkalkulierte Businesspläne zum Beispiel sind in Russland eher eine Ausnahme – was die Möbelverkäufer inzwischen des Öfteren erfahren durften. Angesetzte Eröffnungstermine wurden mehrmals durch lokale Behörden, Gerichte oder Baufirmen durchkreuzt.

Eröffnung am Vorabend der Veranstaltung untersagt

Neuestes Beispiel ist Nowosibirsk. Erst am späten Abend vor der Eröffnung der dortigen Mega-Mall untersagte die Stadtverwaltung die für den nächsten Tag geplante Veranstaltung. Zur Begründung hieß es, eine vertraglich zugesicherte Zufahrtsstraße sei nicht im vereinbarten Umfang fertig gestellt worden. Kurz vor Mitternacht gaben die Schweden klein bei und akzeptierten die offizielle Anordnung. Die Polizisten, die am nächsten Tag aufzogen und das gesamte Einkaufszentrum demonstrativ abriegelten, dürften ihnen bei der Entscheidung geholfen haben.



IKEA in Russland – Erfolgsgeschichte mit Hindernissen und Beispiel für die Schwierigkeiten westlicher Unternehmen in Russland.

KOMMENTAR

Ausbildungsqualität muss gesteigert werden



Dr. oec. habil. Prof. Bodo Lochmann war im Rahmen einer Langzeitdozentur des DAAD zehn Jahre in Almaty. Er ist ehemaliger Rektor der DKU.

In den letzten Jahren wird in Kasachstan mehr in das Bildungswesen investiert als früher und das sowohl von Seiten des Staates als auch von Privaten. Die offizielle Statistik weist aus, dass 3,4 Prozent des BIP in die Bildung fließen – davon 0,3 Prozent in das Hochschulwesen.

International gesehen ist das noch ziemlich wenig. In den meisten entwickelten Staaten werden 5 bis 6 Prozent des BIP für Bildung ausgegeben, Tendenz steigend. Es gibt allerdings in Kasachstan ein durchaus ehrgeiziges Programm, das die Erhöhung der Bildungsausgaben in den nächsten drei Jahren auf bis zu 5 Prozent des BIP vorsieht. Das ist nicht schlecht, allerdings steht immer die Frage nach der Effizienz dieser nicht eben geringen Mittel. Zum einen frisst die Inflation einen Teil des zusätzlichen Geldes auf, zum anderen gibt es nach wie vor zu viele Kanäle, wohin das Geld ineffizient versickern kann.

Bildung – das ist nicht nur Wissen. Möglicherweise wirkt zuviel Wissen sogar eher kreativitätsbremsend. Zumindest ist das kasachische Bildungswesen – einschließlich der Hochschulen – immer noch viel zu stark auf Wissensvermittlung, statt auf das Training von Selbständigkeit,

Kritik- und Lernfähigkeit ausgerichtet. Viel zu wenig bilden Kreativität, das Erarbeiten eigener, begründeter Meinungen, das Erlernen von Widerspruch und schöpferischer Streit den Mittelpunkt der Lernstrategien. Nimmt man letztere Kriterien als Maßstab, sinkt die Ausbildungsqualität nach meiner Beobachtung im Lande in letzter Zeit eher weiter. Aber auch beim Beherrschen des normalen Handwerkszeugs, also Wissen in Mathematik, Sprachkompetenz, Beherrschen von Kategorien und ähnlichem, muss man zunehmend Defizite feststellen. Ursachen dafür gibt es viele, eine ganz wesentliche ist das eher nicht ausreichende Qualitätsniveau der Ausbildung von Lehrern einschließlich derer schlechten Bezahlung.

In diesem Jahr wurde der Hochschulsektor durch die sogenannte „Optimierung“ in Atem gehalten. Das wurde als wesentlicher Reformschritt seitens der Regierung propagiert. Verstanden und praktiziert wurde darunter die Verringerung der Anzahl der Hochschulen im Land von fast 200 um etwa 30. Es mag sein, dass das für die notwendige drastische Erhöhung der Ausbildungsqualität notwendig ist. Kritisch zu bemerken ist jedoch, dass für diesen Prozess keinerlei qualitative Kriterien vorhanden waren. Sicher, quantitative Vorgaben gab und gibt es zur Genüge. Das betrifft die Anzahl der notwendigen Fakultäten, die Studentenzahl, die Anzahl von Büchern und Computern und vielem anderen mehr. Auffällig ist, dass vor allem private Hochschulen ins Visier genommen wurden. Man hat den Eindruck, dass diese nun nicht mehr erwünscht sind, nachdem sie Mitte der 1990er Jahre in großer Zahl die notwendige staatliche Lizenz bekommen und eigentlich das Bildungssystem gerettet hatten. Damals wollte der Staat den Bildungssektor zu großen Teilen möglichst schnell loswerden,

In Interviews mit lokalen Zeitungen klingt Peer Kaufmann, der Generaldirektor von Ikea-Russland, allerdings auffällig zahm. Die strittige Zufahrt sei natürlich fertig gewesen, man hätte jedoch selbst eingesehen, dass noch Verbesserungen möglich seien. „Aber der Bürgermeister hofft, dass wir in nächster Zeit alle notwendigen Genehmigungen bekommen“, so Kaufmann gegenüber dem Onlineportal ngs.ru.

Die Nowosibirsker Bürger reagieren gemischt auf den Vorfall. Manche jubeln, ihr Bürgermeister habe es den ausländischen Kapitalisten endlich einmal so richtig gezeigt. Andere finden dessen Verhalten eher beschämend und vermuten, dass nicht genug Schmiergeld geflossen ist. Ausländische Investoren erfahren immer wieder am eigenen Leib: Wer – wie Ikea – nicht bereit ist, Geld in schwarze Kassen fließen zu lassen, muss sich auf derartige Widrigkeiten eben einstellen.

Millionenpenden helfen

Auch in Moskau scheiterte die Erweiterung des Möbelhauses um ein Einkaufszentrum 2004 an einer Zufahrtsstraße, die zu nahe an einer Gasleitung vorbeilief. Eine alternative Brücke wurde jedoch jahrelang durch die Behörden blockiert. Mit einer offiziellen Spende von einer Million Dollar für den Aufbau von Sporteinrichtungen lösten die Geschäftsleute schließlich das Problem.

Bürokratische Hürden galt es 2002 auch in St. Petersburg und vier Jahre später in Nischni Nowgorod zu überwinden. Im ersten Fall wurde die Umweltverträglichkeit der neuen Filiale in Frage gestellt, im zweiten die Bestimmungen für den Brandschutz. In Nischni Nowgorod waren allerdings ernsthafte Mängel im Markt tatsächlich nicht von der Hand zu weisen – nach einem tödlichen Unfall mit einem Einkaufswagen auf einer Rolltreppe wurde die Filiale für mehrere Wochen geschlossen.

Die Geschäftsleitung von Ikea lässt sich durch derlei Widrigkeiten nicht vom russischen Markt drängen und investiert weiterhin Milliarden in den Bau neuer Möbelmärkte und Mega-Malls. In Omsk, 700 Kilometer westlich von Nowosibirsk, wurde kürzlich der Grundstein für ein neues Einkaufszentrum gelegt – zusammen mit einem lächelnden Bürgermeister.

heute scheinen die privaten Hochschulen eher unerwünscht. Doch die Eigentumsform ist keinesfalls ein Beurteilungskriterium für Qualität oder Nichtqualität – hier wird es munter quer durch den Gemüsegarten gehen. Auch das Argument, dass private Hochschulen nur auf den Profit schielen und deshalb die Ausbildungsqualität vernachlässigen, greift zu kurz. Viele private Einrichtungen, darunter auch die Deutsch-Kasachische Universität, sind gemeinnützig organisiert, das heißt sie verfolgen laut Satzung überhaupt kein Gewinnziel.

Bei den Reformen im Bildungssektor geht es leider wie auch in vielen anderen Bereichen viel zu stark administrativ zu. So ziemlich alles wird von oben vorgegeben und dann sehr kleinlich überprüft. Dahinter steht die Philosophie, dass der Staat mit seinen Beamten schlauer sei als das gemeine Volk. Da es an wirklich öffentlich erarbeiteten und diskutierten Qualitätskriterien fehlt, werden vorwiegend quantitative Kriterien für die Beurteilung von Hochschulen herangezogen. Die aber kann man jederzeit so gestalten beziehungsweise interpretieren, wie man es gerade braucht. Sprich, wenn man Mängel finden will, lässt sich das problemlos organisieren.

Will man das Bildungswesen Kasachstans wirklich in Richtung höchster Ausbildungsqualität reformieren, muss auch der Bewertungsmechanismus reformiert werden. Dabei müssen unabhängige, nicht staatliche Einrichtungen, in starkem Maße Unternehmensverbände, die Ausbildungsqualität beurteilen. Kleine Hochschulen, die jetzt nach den eher formalen Kriterien schnell durch das grobsmaschige staatliche Raster fallen, werden bei Dominanz wirklich qualitativer Kriterien wohl eher besser abschneiden, als die großen und anonymen Massenuniversitäten.

**Die Geschäftsleitung wünscht allen
frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
Neues Jahr 2008!**

Baumit Beteiligungen GmbH
Deutsch-Kasachische Gesellschaft
Atlanta Capital Group GmbH
Eurasia Operating Company
Eurotechtrading
Express-Interfracht Internationale
Spedition GmbH
Janzen GmbH
Anwaltskanzlei Krempels & Kollegen
Ost-West-Handel
Paul Versandunternehmen GmbH
RS+S Gebäude Technik GmbH
Tormet GmbH
Weiser
wm-tec Wolfgang Marburger

Deutscher Wirtschaftsclub in Kasachstan
Кардиологический центр «Nur-Avicenum»
АО «Рахат»
ТОО «РомАлин-Фасад»
ТОО «Скайвин Казахстан»
Союз промышленников и
работодателей Алматы
ТОО «Newtech Distribution»
ТОО «Transavia»
Ассоциация предпринимателей-немцев
«Остштерн»
ТОО «Светланд-Ойл»
Cameron Petroleum Equipment Group
Ассоциация Карагандинских
Предпринимателей

«ҚАЗАҚСТАН-ГЕРМАНДЫҚ КӘСІПКЕРЛЕР ҚАУЫМДАСТЫҒЫ»

DKAU
DEUTSCH-KASACHSTANISCHE
ASSOCIATION
DER UNTERNEHMER



КГАП
КАЗАХСТАНО-ГЕРМАНСКАЯ
АССОЦИАЦИЯ
ПРЕДПРИНИМАТЕЛЕЙ

ОАО «Акмола-Феникс»
ТОО «Ир-Строй»
ТОО «Компания Егоркино»
ТОО СП «Ost-Проект»
ТОО «Kirol Saryarka»
АОА «Агротех»
ТОО «Албау»
ТОО «Ариба»
ТОО «Вика Казахстан»
АО «Голд Продукт»
ТОО «Искер-Т»
АО «Казвторцветмет»
АО «КазГеоКосмос»

ТОО «Казцентрэлектропровод»
ТОО «Автодом Motors KST»
АО «Апогей»
АО «Баян-Сулу»
ТОО «Иволга-Холдинг»
ТОО «Милх»
Инновационный Евразийский Университет
ИП Кириченко
ТОО «Рубиком»
КХ «REGTime»
ТОО «Stern»
ТОО «Север»
ТОО «Aleka Group»

**Исполнительная дирекция поздравляет
с наступающими Рождественскими праздниками
и желает успеха и здоровья в
Новом 2008 году!**

MELDUNGEN

Programma po защите климата

Kabinett der Ministerien Deutschlands hat einstimmig einen Paket langfristiger Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels beschlossen. Das Projekt besteht aus 14 Gesetzen und Gesetzesakten. Ziel des Programms – Verringerung der Schadstoffemissionen in der Atmosphäre bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent und die Entwicklung alternativer Energieerzeugungsektoren; Verringerung des Energieverbrauchs bei Heizung von Gebäuden, Produktion und Nutzung von Haushaltsgeräten und Autos, sowie Verschärfung der Anforderungen an Industrieanlagen. Die Verpflichtungen Deutschlands zur Verringerung der Schadstoffemissionen sind freiwillig. Die Umsetzung der Klimapolitik wird durch das Bundesgesetz über die Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden, die Einführung von Energieeffizienzstandards für Haushaltsgeräte und Autos, sowie die Einführung von Energieeffizienzstandards für Industrieanlagen geregelt. Die Umsetzung der Klimapolitik wird durch das Bundesgesetz über die Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden, die Einführung von Energieeffizienzstandards für Haushaltsgeräte und Autos, sowie die Einführung von Energieeffizienzstandards für Industrieanlagen geregelt. Die Umsetzung der Klimapolitik wird durch das Bundesgesetz über die Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden, die Einführung von Energieeffizienzstandards für Haushaltsgeräte und Autos, sowie die Einführung von Energieeffizienzstandards für Industrieanlagen geregelt.

28 Tonnen Rauschgift beschlagnahmt

Rund 28 Tonnen Drogen sind in diesem Jahr auf dem Territorium der Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit (OVKS) beschlagnahmt worden. Das teilte der Vizechef der russischen Drogenkontrollbehörde, Oleg Charitschkin, in Moskau mit. Nach seinen Worten wurden im Rahmen der Anti-Drogen-Razzia „Kanal 2007“ unter anderem über acht Tonnen Opium, 1,1 Tonne Heroin, sechs Tonnen Haschisch und etwa 35 Kilogramm synthetische Drogen aus dem Verkehr gezogen. Außerdem stellten die Behörden mehr als 1.300 Schusswaffen und 25.000 Patronen sicher. Der OVKS gehören die Länder Armenien, Kirgisien, Kasachstan, Russland, Tadschikistan, Usbekistan und Weißrussland an. Mehr als 96.000 Mitarbeiter der Sicherheits- und Geheimdienste der OVKS-Staaten nahmen an den Razzien teil. (Ria Nowosti)

Сотрудничество Германии и России

In der Regierung Deutschlands wurde positiv über die Kandidatur von Dmitri Medwedew für den Posten des Präsidenten Russlands in den Kandidaten für den Posten des Präsidenten Russlands. Der Bundeskanzler Angela Merkel (CDU) ist überzeugt, dass im Falle der Wahl von Medwedew ein neues Kapitel der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland aufgeschlagen werden kann. Über die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland wurde in der telefonischen Unterredung zwischen Merkel und Putin gesprochen. Merkel erklärte, dass Deutschland bereit ist, mit Russland in allen Bereichen der Zusammenarbeit zu arbeiten. Über die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland wurde in der telefonischen Unterredung zwischen Merkel und Putin gesprochen. Merkel erklärte, dass Deutschland bereit ist, mit Russland in allen Bereichen der Zusammenarbeit zu arbeiten.

VOKABELN

„BIG BROTHER...“

- ♦ Kontrollen einstellen – прекратить,
- отменять контроль
- ♦ die Überwachung verstärken – усилить наблюдение, надзор
- ♦ unerwünschte – нежелательный
- ♦ erweitert – расширенный
- ♦ sichtbar – очевидный, явный

„UNTERWEGS...“

- ♦ vorerst – сначала, сперва
- ♦ wehmütig – грустный, печальный, меланхолический
- ♦ gedankenverloren – погруженный в мысли
- ♦ gucken – глядеть, смотреть
- ♦ Gebrauch, m – употребление, использование

EUROPA

„Big Brother“ auf Slowakisch

Am 21. Dezember treten die Länder Tschechien, Slowakei, Polen, Slowenien, Ungarn, sowie die drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen dem Schengen-Raum bei. Ab sofort können Reisende ohne Grenzkontrollen von der französischen Atlantik-Küste bis ins estnische Narva fahren. Während etwa die Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze eingestellt werden, wurde die Überwachung der Ostgrenze des Schengenraumes zu Russland, Weißrussland und der Ukraine systematisch verstärkt. Die Slowakei hat ihre Grenze zur Ukraine zu einer regelrechten Festung ausgebaut.

Von Hans-Jörg Schmidt

Jacky ist der Held des Abends. Der Retriever-Rüde in den Diensten der slowakischen Zollbehörde hat ein Zigarettenversteck in einem ukrainischen Opel erschnüffelt. Der Fahrer des Wagens muss sein Auto unter den Augen der Zollner und Grenzer auseinander nehmen. Wortlos schraubt er vor sich hin. Zigaretten überall, präpariert, um in allen möglichen Hohlräumen Platz zu finden.



Mit finanzieller Unterstützung der EU wurden die Grenzeinheiten mit mobilen Wärmekameras ausgerüstet.

Am Ende sind es mehr als zwanzig Stangen. Dem Fahrer drohen bis zu drei Jahre Haft und ein Einreiseverbot von fünf Jahren. Hund Jacky darf zur Belohnung noch eine Runde mit dem geliebten Bällchen spielen.

Letzte Kontrollstelle zwischen der Ukraine und dem Atlantischen Ozean

Alltag am größten slowakisch-ukrainischen Grenzübergang Vysne Nemecke.

Doch die Zigaretten-smuggler sind nur „kleine Fische“. Mit massiver EU-Hilfe hat die Slowakei ihre Ostgrenze vor allem gegen unerwünschte Migranten dicht gemacht. Der Grenzübergang wird bald die letzte Kontrollstelle zwischen der Ukraine und dem Atlantischen Ozean sein; ab dem 21. Dezember, wenn die Slowakei gemeinsam mit den übrigen 2004 der Union beigetretenen Ländern des östlichen Europa zum erweiterten Schengen-Raum stößt.

Miroslav Uchnar, der Chef in der nagelneuen, hochmodernen Polizeizentrale im ansonsten verschlafenen Sobrance, spricht von einem „kleinen Wunder“, wenn er sich an die zurückliegenden Monate erinnert. Vor Jahresfrist noch schien die EU entschlossen, die Slowakei aus der Schengen-Erweiterung herauszunehmen. Die Tschechen, die die Bewegungsfreiheit ihrer Bürger innerhalb Europas ganz oben auf der Agenda hatten, drohten damit, ihre Grenze zur Slowakei zu schließen. Und

Zwei Hasen mümmeln vor den Augen der unbestechlichen Kameras.

100 Millionen Euro für modernste Technik

Um Migranten und ihre Schlepper zu zeigen, muss Minister Kalinak auf ältere Videoaufnahmen zurückgreifen. „Aktuelle Fälle haben wir nicht“, sagt er fast entschuldigend. „Es hat sich herumgesprochen, dass wir eine Festung errichtet haben. Die Migranten versuchen seither lieber über Ungarn und Polen, nach Westen zu kommen. Viel größer sind die Chancen aber auch dort nicht.“

Dankbar äußert sich Kalinak über die „Solidarität der Europäer“. Sie hätten ein Drittel der 100 Millionen Euro aufgebracht, die in die Grenzbefestigung gesteckt worden seien. „Zudem kamen Spezialisten, die unsere Leute schulten, Deutsche unter anderem, Experten für Autodiebstähle und Passfälschungen. Man kann die Grenze deshalb mit Fug und Recht eine europäische Grenze nennen.“

In der Kommandozentrale von Sobrance geht es ruhig zu. Sechs Operatoren sitzen in einem kleinen Raum, in dem alle Bilder von der Grenze zusammenlaufen. Es ist eine Grenze ohne Stacheldraht, ohne Selbstschussanlagen, ohne Minenfelder. Kameras und mobile Streifen sorgen dafür, dass niemand so leicht den grenzenlosen Schengenraum erreicht. Im südlichen Abschnitt der Grenze, der flach und übersichtlich ist, stehen die Kameras dicht an dicht, im Abstand von nur 186 Metern. Bei Dunkelheit oder schlechtem Wetter schalten sie automatisch auf Infrarot um.

Komplizierter ist die Geografie im gebirgig zerklüfteten nördlichen Teil.

Dort versperren Spezialeinheiten die illegale Einwanderung. Bis zu fünf Kilometer können so genannte Thermo-Visionen sehen. Sie sind eine slowakische Erfindung und unterscheiden zwischen Menschen und Tieren. Das hängt mit dem unterschiedlichen elektromagnetischen Feld zusammen, das alle Lebewesen umgibt. „Niemand glaubte uns, dass das funktioniert“, erinnert sich Polizeichef Uchnar. „Bis wir es anhand eines Streifenpolizisten vorführten. Er wurde von der Kamera gezeigt. Sein Hund aber nicht.“

Speziell gefeiert wird in Sobrance am 21. Dezember, wenn innerhalb des Schengen-Raums die Grenzen fallen, übrigens nicht. „Wir machen die übliche Weihnachtsfeier“, sagt Uchnar. „Aber in erster Linie unseren Job für den Rest Europas.“

MAHALLA

Unterwegs mit dem öffentlichen Nahverkehr in Taschkent

Der Ethnologe Jesko Schmoller lebt seit Sommer 2006 in der usbekischen Hauptstadt Taschkent. Dieser Tage geht seine Dozententätigkeit am Juristischen Institut zu Ende. In seinem 15., und vorerst letzten, Bericht aus der Mahalla, dem traditionellen Wohnviertel der Usbeken, blickt er wehmütig auf seinen alltäglichen Weg zur Arbeit zurück.

Von Jesko Schmoller

Öffentliche Transportmittel haben für mich etwas Faszinierendes. Eine Schar von Menschen sitzt oder steht auf dem Weg zu den verschiedensten Zielorten für ein paar Minuten beieinander. Man teilt einen sehr begrenzten Raum mit meist völlig Fremden. Und schaut dabei gedankenverloren irgendwo hin, als wäre dieses Beieinanderstehen beziehungsweise – sitzen mit Fremden ganz natürlich. Anderen Passagieren in die Augen guckt man eher nicht, obwohl dieser kurze Kontakt mit einem unbekanntem Menschen auf dem Weg zu einem unbekanntem Arbeitsplatz oder sonstigen Ort so etwas Einmaliges hat. Einen Wimpernschlag später strebt man bereits wieder auseinander, immer dem eigenen Ziel zu. Ein paar Erinnerungen nach dem intensiven Gebrauch öffentlicher Verkehrsmittel in Taschkent: „Der Moment, wenn der morgendliche Bus vor dem Kantstein der Haltestelle zum Stehen kommt. Die Türen öffnen sich, und aus dem völlig überfüllten Inneren purzeln einem drei Schulkinder entgegen. Wenn man jetzt nicht schnell und ohne Rücksicht auf Verluste einsteigt, springen mindestens zwei flinke Großmütter in die Lücke. Skrupel kennen die keine.“

Die Fahrweise der Busfahrer. Selbst in einem PKW würde ich nicht so Halsbrecherisch durch die Stadt brettern. Aber hier scheint die Devise zu gelten, der Passagier, der sich nicht richtig festhält und in der Folge die Knochen bricht, hat selbst Schuld. Gasgeben in der Kurve ist Standard.

Die schwarzen Hände der Fahrkartenverkäuferin. Den ganzen Tag über kassiert sie schmutzige Geldscheine ein und teilt saubere Fahrscheine aus. Ansonsten ist sie eine Überlebenskünstlerin und hält sich in besonders kritischen Kurven geschickt an anderen Passagieren fest.

Die Sicherheitskontrollen auf den Bahnhofen. Liegt es an meinem Bart, der anscheinend westlichen Kleidung oder daran, dass ich auffälligerweise immer ein Buch mit mir herumtrage? Grundsätzlich werde ich nach meinen Papieren gefragt. Ich kann tun, was ich will: Professionell auftreten, gelangweilt umherschauen oder den

Gesichtsausdruck eines harmlosen großen Kindes aufsetzen. Langsam fange ich selber an zu glauben, ein Krimineller zu sein.

Die gleißende helle Morgensonne, die einen dazu zwingt, die Augen zu schließen, wenn man an der Maxim-Gorki-Straße mit der Metro aus dem Tunnel herauschießt. Ihre Strahlen liegen warm auf dem Gesicht und für ein paar Augenblicke kehrt die Müdigkeit zurück. „Ganz sicher wirst du all das erreichen, was du dir vorgenommen hast“, versichern mir die Sonnenstrahlen. Also weiter, immer dem eigenen Ziel entgegen. Aber ich werde es vermissen, durch Taschkents Straßen zu fahren.



Busfahren in Taschkent: Gasgeben in der Kurve ist Standard. Wer sich nicht richtig festhält, hat selbst Schuld.

АНИМАЦИЯ

Возрождение мультипликации

Казахстанская мультипликация переживает свое второе рождение. Состояние, в котором она находится на данном этапе, заслуженный деятель искусств, лауреат государственных премий РК, основоположник казахстанской анимации Амен Абжанович Хайдаров определил именно так – «реанимация анимации».

Ирина Отрадных

Мультипликационная индустрия в Казахстане продолжительное время находилась в состоянии застоя. За это время телевизионные экраны обживали-осваивали иностранные мультяшные герои, сердца и симпатии юных казахстанцев завоевывали микки-маусы, пикемоны, шреки и многие-многие другие жители забугорной мультландии. Падение «железного занавеса», восхищенные взгляды, обращенные нами в сторону яркого, сытого, манящего Запада, желание жить не хуже иностранного пролетария и как следствие - беспрепятственная американизация, в большей или меньшей степени, многих сфер нашего общества оказали негативное влияние и на развитие анимационного кино в Казахстане. Будет неверным и неточным сказать, что его отодвинули на второй план, нет – о нем просто забыли, и долгое время плоды трудов отечественных аниматоров оставались невостребованными, ждали своего зрителя.

Более пятнадцати лет засилья американского мультипликационного кино на наших экранах – и незаметно выросло поколение, «младое и незнакомое», такое не похожее на нас, со своими, только ему присущими стремлениями и идеалами. Недоумевают, говоря о своих подросших чадах, родители: «Ну откуда они такие - жестокие, эгоистичные?», и все чаще обращаются за советом и помощью к детским психологам. Те в свою очередь настоятельно советуют родителям не повторять педагогические ошибки и, говоря о малышах, подвергать строгому контролю не только количество, но и качество просматриваемых ими шедевров западной мультпродукции. «Бьет младшую сестренку, издевается над кошкой, ударил сковородкой по голове соседского мальчика» - в чем причина неадекват-

ного поведения ребенка? Ответ, как уверяют психологи, лежит на поверхности: малыш в точности копирует стиль взаимоотношений любимых героев, именно так находчивый,



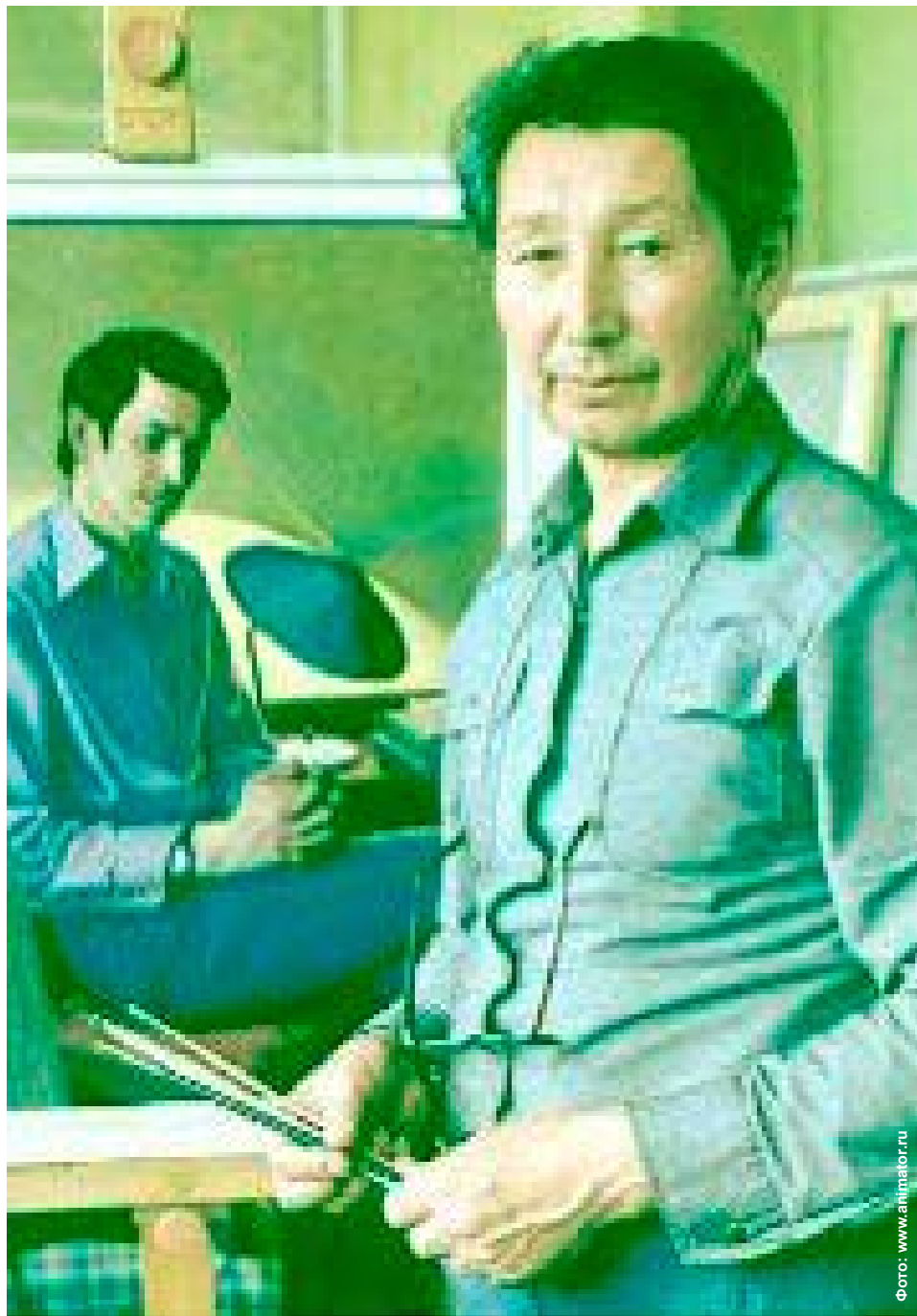
Необходимо возродить производство фильмов для детей дошкольного и школьного возраста.

сообразительный и по-садистски жестокий мышонок расправляется со своим извечным недругом-котом. Жестокость и агрессия, культивируемые западной кинопродукцией, мультипликационной в том числе, привели к тому, что по американским школам и университетам прокатилась волна страшных преступлений – убивают одноклассников и учителей, демонстрируя свою мнимую исключительность, бросая вызов всему обществу.

Представители казахстанской творческой интеллигенции первыми заговорили об актуальности мультипликации в формировании личности подрастающего поколения, о

необходимости в противовес заполонившим экраны западным томат и джерри возродить отечественных мультгероев, бывших символами доброты, честности, взаимовыручки. Последнее время озаменовано возрождением анимации в постсоветских государствах. Однако эта отрасль киноиндустрии на данном этапе походит на тяжелобольного, пытающегося подняться, встать на ноги после длительного вынужденного бездействия, и потому нуждается в помощи. Для того чтобы вернуть отечественного зрителя, завоевать казахстанский рынок, успешно конкурировать с западной мультииндустрией, необходима государственная поддержка, выражающаяся в финансировании, превышающем реальное в несколько раз (для справки: ежегодные вливания в американскую киноиндустрию составляют несколько миллиардов долларов, государственное инвестирование всего казахстанского кинематографа - около шести миллионов долларов в год).

Казахстанская анимация имеет давнюю славную историю: более 40 лет назад мультипликационная лента Амена Хайдарова «Почему у ласточки хвост рожками?» на международном фестивале анимационного кино во Франции получила международное признание. Сейчас производится не более пяти-шести фильмов в год, но есть талантливые мультипликаторы и масса замечательных идей по созданию популярных мультгероев на основе нашей истории, литературы, легенд и сказок. На церемонии награждения независимой общенациональной премии «Тарлан», проходившей в Алматы в начале года, режиссер-мультипликатор Кайыргали Касымов, начавший возрождение жанра после многолетнего кризиса казахстанской мультипликации, был удостоен премии «Новое имя – Надежда» в номинации «Кинематограф». Знаковым событием стал также первый международный анимационный фестиваль «Алтын жебе», состоявшийся в Чимкенте в ноябре текущего года. Почетный президент фестиваля, заслуженный деятель искусств РК Амен Хайдаров выразил удовлетворение позитивными процессами, происходящими в отечественной мультииндустрии. «Мультипликация в Казахстане продолжает жить и развиваться», - отметил он. Предполагается, что письмо, подготовленное им министру образования и науки РК о необходимости государственного заказа казахстанским аниматорам на производство фильмов для детей дошкольного и школьного возраста, укрепит позиции отечественной мультииндустрии, позволит составить достойную конкуренцию зарубежным компаниям и главное - позволит вернуть зрителей, посеет в душах малышей зачатки «разумного, доброго, вечного».



Основоположник казахстанской анимации Амен Абжанович Хайдаров (архив).

MELDUNGEN

Neue Bahnstrecke am Kaspischen Meer

Im Westen von Turkmenistan ist mit dem Bau einer insgesamt 670 Kilometer langen Bahnlinie begonnen worden, die entlang der Ostküste des Kaspischen Meeres die Bahnnetze Kasachstans und Irans miteinander verbinden soll. Die Kosten für den Bahnbau werden mit etwa 1 Million Dollar pro Kilometer veranschlagt, wobei auf Turkmenistan mit 470 Kilometern der größte Abschnitt entfällt. Beginnen soll die Strecke in der kasachischen Stadt Usen und ins iranische Gorgan führen, von wo es eine etwa 500 Kilometer lange Bahnstrecke bis Teheran gibt. Die Bahnlinie soll bis Ende 2011 fertig gestellt sein und dann zunächst eine Transportkapazität von 5 Millionen Tonnen pro Jahr aufweisen. Kasachstan werde seinen 130 Kilometer langen Streckenabschnitt von staatlicher Seite finanzieren, erklärte das Verkehrsministerium. (Id/r.ufo/St.Petersburg)

Завод по переработке бытового мусора

В Алматы построен первый в РК завод по переработке бытового мусора. Теперь, утверждают специалисты, до 80 процентов бытовых городских отходов можно использовать для производства вторичной продукции. Кроме того, с появлением данного предприятия самый большой город станет намного чище. На строительство завода кредит был выделен «Казкоммерцбанком». Ежегодно из города на специальный полигон вывозится до 450 тысяч тонн бытовых отходов. Со строительством мусороперерабатывающего завода надобность в складировании мусора полностью отпадет. Стоимость нового завода, не имеющего аналогов в Казахстане и Центральной Азии, - 28 миллионов евро. Магжан Ауэзов, управляющий директор «Казкоммерцбанка»: «Завод является очень сложным, технологичным, был построен с использованием самых современных технологий, причем линии, которые вы сегодня видели, поставались из Испании, Германии, монтаж производился здесь. В результате было создано 530 новых рабочих мест и самое главное - завод сможет перерабатывать львиную долю твердых бытовых отходов, которые генерирует наш город». Предприятие будет перерабатывать твердые бытовые отходы и выпускать вторичную продукцию - стекло, картонные и металлические изделия. Также здесь планируют производить упаковочную ленту. Инвестиции должны окупиться уже через четыре года. По плану организаторов проекта, предприятие решит и экологические проблемы города. Технологические линии позволяют сортировать отходы с извлечением неорганических компонентов, таких как пластик, стекло, металлом, бумага и другие востребованные материалы. Остальное будет прессоваться под высоким давлением в брикеты для дальнейшей утилизации. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«ВОЗРОЖДЕНИЕ...»

♦ степень – Grad, m, Stufe, f; Maß, n

♦ мультипликация – Trickfilmverfahren, n;

Trickfilm, m

♦ застой – Stillstand, m, Stagnation, f

♦ находчивый – findig, schlagfertig

♦ добро – Gute, n; Hab und Gut, n

♦ невостребованный – nicht gefragt

♦ влияние – Einfluß, m, Einwirkung, f

♦ надежда – Hoffnung, f

♦ поведение – Benehmen, n, Betragen, n

♦ честность – Ehrlichkeit, f; Redlichkeit, f

КОММЕНТАРИЙ

Литература российских немцев

Особого внимания заслуживает литература так называемых российских немцев, которая не является частью собственно немецкой литературы. Творчество российских немцев необходимо рассматривать как особое культурное явление.

Елена Зейферт

Вызывает разночтения сам термин «российские немцы». Правильно понимать под последними потомков эмигрировавших в Россию германских немцев. В настоящее время российские немцы живут в Германии (вследствие обратной эмиграции в конце XX – начале XXI века) и в СНГ – России, Казахстане, Украине, Беларуси, Кыргызстане, Узбекистане и др.



Фото Ирины Лейнонен

Писатель Роберт Лейнонен.

(последствия сталинских репрессий, в частности, массовой депортации во время Великой Отечественной войны), а также в Прибалтике, Польше, Финляндии, Израиле, США и др. Преобладающее большинство писателей-российских немцев, живших на советском и постсоветском пространстве, эмигрировали в Германию (Иоганн Варкентин, Вальдемар Вебер, Рейнгольд Лейс, Виктор Гейнц, Константин Эрлих, Нора Пфедфер, Александр Шмидт, Роберт Лейнонен, Лора Раймер, Роза Пфлюг и др.), лишь немногие остались в СНГ – Герольд Бельгер (г. Алматы), Роберт Кесслер (г. Ростов-на-Дону) и др. Безусловно влияние места проживания на творчество российских немцев.

В подтверждение расширительного определения российских немцев приведём мнение крупнейшего критика и писателя-российского немца Г.К. Бельгера, чей вклад в развитие российско-немецкой литературы воистину не оценим: «Кажется, мне необходимо напомнить <...>, что под названием «российские немцы» имеются в виду вовсе не немцы, обитающие

VOKABELN

«ЛИТЕРАТУРА...»

- ♦ заслуживать – verdienen
- ♦ потомок – Nachkomme, m
- ♦ вклад – Beitrag, m; Beiteuer, f
- ♦ переселение – Umsiedlung, f; Übersiedlung, f
- ♦ царствование – Regierung, f; Herrschaft, f
- ♦ понятие – Begriff, m
- ♦ дополнение – Zusatz, m; Ergänzung, f
- ♦ поколение – Generation, f; Nachwuchs, m
- ♦ мнение – Meinung, f; Ansicht, f
- Stellungnahme, f
- ♦ журнал – Zeitschrift, f

на территории России, а вообще весь этнос, который некогда был закамуфлирован под идеологическое клише «советские немцы» и разметён державной волей по всем городам и весям нынешнего несуразного Содружества Независимых Государств. Наши предки были – большей частью – и географически, и этнически – руссланддойче, и хотя мы – их потомки – теперь проживаем в России, Казахстане, Кыргызстане, Узбекистане, Украине, Герма-

нии и т.д., всё равно являемся «российскими немцами». Такой позиции придерживаются и составители энциклопедии «Немцы России»: «Учитывая сложность самих понятий «немцы России», «российские немцы», редакционная коллегия и участники проекта исходили из того, что в энциклопедии необходимо отразить деятельность немцев, живших на территории Российской империи, СССР и живущих ныне в Российской Федерации, Украине, Казахстане, других странах СНГ».

Массовые переселения

Первые немцы появились на Руси ещё в IX веке, эмиграция усилилась в XV-XVI веках. Приток немцев в Россию заметно увеличился при Петре I, но массовое переселение произошло в царствование Екатерины II.

Российские немцы пережили три массовых переселения: эмиграцию из Германии в Россию (наиболее активной эмиграция была в конце XVIII в., в период правления Екатерины II, пригласившей своих соплеменников «переселяться в Российскую империю на неосвоенные и новые земли»; депортацию в отдалённые районы Советского Союза во время Великой Отечественной войны; обратную эмиграцию из России и других стран СНГ в Германию в 1990-2000 гг. Особый характер имеет литература российских немцев второй половины XX века – начала XXI вв. – литература этноса, разбросанного по советскому и постсоветскому пространству (Сибирь, Казахстан, Алтай, Кыргызстан и др.) и затем, в основном в 1990-е годы, большей частью эмигрировавшего на «историческую родину» в Германию.

Несмотря на относительную полноту и разнообразие российско-немецкой литературы, не оставляет сомнения её маргинальность и в Советском Союзе, и в СНГ, и в Германии. Политическая судьба сделала российско-немецкий народ маргиналом. Г. Бельгер заявляет даже о геттоизированности российских немцев в Германии.

«Художественный билингвизм»

Вслед за авторитетным казахстанским литературоведом и критиком В. Бадиковым следует уточнить понятие «художественный

билингвизм», который «предполагает прежде всего владение двумя языками в эстетическом, творческом плане, хотя на практике мы нередко имеем по крайней мере два типа: неполное (одностороннее) двуязычие и полное (двустороннее)». В первом случае автор, хотя и знает два языка, использует для собственного творчества один из них, обращаясь ко второму лишь в переводах с него. Дополним, что во втором случае знание языков может быть разноуровневым – например, совершенное или свободное, но не совершенное владение вторым языком. Выделяются следующие типы: полное (двустороннее) двуязычие (Константин Эрлих, Виктор Шнитке); неполное (одностороннее) двуязычие – писатель пишет преимущественно на немецком языке, владея русским языком и переводя с русского на немецкий (И. Варкентин), и писатель использует в своём творчестве русский язык, зная немецкий язык и прибегая к нему в переводах с немецкого на русский (Р. Лейнонен); одноязычие – автор использует в своём творчестве только русский язык (Ольга Берггольц), не в совершенстве владея (не владея) немецким, автор пишет только на немецком (Нелли Дээ) языке, не в совершенстве владея (не владея) русским.

Советский поэт Ольга Берггольц, как известно, жила в сугубо русскоязычной среде. Нелли Дээ с 1947 года живёт в Германии, чем и вызвана ассимиляция её знаний русского языка.

В большинстве случаев российские немцы владеют, порой в разной степени, русским и немецким языками. Представители старшего поколения сохраняют в творчестве немецкий язык. Новое поколение российских немцев, выросшее в СНГ или в Германии, нередко проявляет знание одного языка – соответственно русского или немецкого, хотя и интересуется вторым «родным» языком.

Правоммерно привести мнение Г. Бельгера, считающего, что «нельзя развивать родную литературу без родного языка», но «способствовать её развитию, служить ей можно и с помощью другого языка». Критик сообщает о дискуссии вокруг принадлежности литераторов к «писателям-российским немцам», разгоревшейся на одном из всесоюзных семинаров советских немецких литераторов. Инициатор дискуссии предлагал не относить к

на немецком языке и на немецкую тематику и живущие на территории экс-СССР».

Обратимся к портретам

Поэт и прозаик с сильным литературным голосом, Виктор Шнитке родился в 1937 г. на Волге. По матери немец, по отцу еврей, Шнитке остро ощущал свою сложную ментальность, отражая размышления в стихах. Окончил Московский педагогический институт иностранных языков. В зрелом возрасте жил, в основном, в Москве. Работал в журнале «Новое время». С 1970 г. редактор английской редакции в издательстве «Прогресс» («Радуга»). Умер в 1994 г. во время поездки в Германию. Писал стихи на русском, немецком и английском языках. При жизни поэта увидела свет единственная авторская книга «Stimmen des Schweigens» («Голоса молчания»), написанная на немецком языке. Наиболее известное издание, вышедшее после смерти поэта, – книга «Стихотворения. Gedichte. Poems» (стихи на русском, немецком и английском языках), увидевшая свет благодаря друзьям покойного. Снискавший в сравнении со старшим братом, композитором Альфредом Шнитке при жизни меньшую известность, Виктор Шнитке обладал глубоким поэтическим талантом, мировое признание которого постепенно приходит.

Лирический герой поэзии Шнитке пронзительно автобиографичен. Это человек, остро переживающий свою ментальную раздвоенность, вечную разлуку с умершими родственниками, одиночество. Лирическое «я» философски переосмысливает в своём сложном внутреннем мире бытийные и бытовые впечатления. Герой ставит перед собой сложные задачи – идентифицировать своё национальное «я», услышать в себе и в мире подлинные голоса, вдохнуть в своём сознании жизнь в умерших родственниках, освободить смущённую долгим молчанием душу.

Тема этнической принадлежности сводится не только к трагической судьбе родственников, но и к трагедии всех российских евреев и немцев – людей, у которых «родина и язык украдены», «дом сгорел», «в сердце – отречение и тление» («Wie sich mein Weg auch wand...» («Как бы мой путь ни петлял...»)).



Фото Елены Зейферт

Герольд Бельгер – казахстанский литератор.

российским (советским) немецким писателям немецкоязычных авторов, этнически не являющихся немцами, а также этнических немцев, пишущих на родном языке. Только немцы, пишущие на немецком языке, по мнению выступающего, имели право считать себя советскими немецкими писателями. Сам Г. Бельгер рассматривает понятие «российские немцы» расширительно: «Я включил в библиографический справочник «Российские немецкие писатели» следующие категории литераторов, как-то: немецкоязычные немцы, пишущие, главным образом, о жизни немцев; этнические немцы, пишущие на русском или других языках, преимущественно на немецкую тематику; представители иных национальностей, пишущие

Вальдемар Вебер – один из наиболее известных поэтов-российских немцев. Родился в 1944 году в Кемеровской области. С 1962 г. жил в Москве. Окончил Московский институт иностранных языков. В настоящее время проживает в Германии, в г. Аугсбурге.

Многие годы Вальдемар Вебер занимался переводом и изданием классической и современной поэзии в основном с немецкого и нидерландского. В 1991-1992 гг. руководил семинаром художественного перевода в Литературном институте им. Горького. С 1992 по 2004 преподавал, а также участвовал в научных проектах в университетах Граца, Инсбрука, Вены, Маннхайма, Пассау.

(Продолжение на стр.9).

КОММЕНТАРИЙ

Литература российских немцев

(Продолжение. Начало на стр. 8).

С 1999 по 2004 г. руководил семинаром по русской литературе в университете Пассау. В 1996-1998 г. – главный редактор «Немецкой-русской газеты» (Мюнхен). В 2000 году основал издательство «Waldemar Weber Verlag».

Печатался в немецкой и русской периодике в России, Австрии, Германии, Бельгии, Люксембурге, Румынии. Автор книг «Слёзы – линзы. Стихи и эссе» (1992), «Тени на обоях. Стихи и переводы с немецкого» (1995), «Черепки» (2000). В. Вебер – абсолютный билингв, создающий немецкие и русские варианты стихотворений. Лауреат международных литературных премий Вебер-лирик нередко прибегает к контрасту, включающему в себя зерно парадокса. Феникс «воскресает», но «выглядит усталым и смертным» («Феникс»), «им снилась кровь», но «говорили они о пурпуре будущих зорь» («Сны»), «случился потоп», но «мы бы спались» («Дождь»).

Былая жизнь предстаёт «коллективным забегом с барьерами из колючей проволоки», «тюменский аэропорт», где люди ждут рейсов, «угрюмо сгрудившись, как раки», – символом «долготерпенья». Доминирует прямоугольная форма: «Озеро настоящего насковозь прозрачно. / Прямоугольный бассейн». Так передаётся ментальность советского человека, а тем более российского немца, подвергавшегося гонениям. По привычке лирический герой тянется к замкнутому пространству, где «надышано, накурено», но и пытается освободиться от проникшей в ментальность клаустрофобии, строя жизнь, как храм без крыши, взбираясь на верхние этажи («Мастерская»).

Большим поэтическим даром наделён и старший брат Вальдемара Вебера – Роберт Вебер. Родился в 1938 г., после окончания школы и работы электриком поступил в Москве в медицинский институт, но прервал учёбу, работал рабочим на заводе в Челябинске. В 1961-1966 г. учился в Московском институте иностранных языков, после окончания преподавал немецкий и английский языки. Был корреспондентом «Neues Leben» (Москва). Автор книг «Reise in die Erinnerung» («Путешествие в воспоминание»), 1983, «Wer lenkt die Welt?» («Кто правит миром?»), 1986, «Russlanddeutsche Fabel» («Российско-немецкая басня»), 1993 и др. Роберт Вебер одарён необыкновенным талантом метафорического взгляда на мир: его поэтическая мысль, развиваясь, рождает неожиданные аналогии. Проникая в сферу душевного, сокровенного, поэт поражает своим тонким психологизмом, тактичностью, любовью к человеку как к высшему существу.

Поэт, переводчик, эссеист Лия Франк (Lia Frank) родилась в 1921 году в Каунасе. С 1960 года жила в Душанбе, где преподавала в университете немецкий и латинский языки. В 1988 году эмигрировала в Германию. Автор книг «Improvisationen» («Импровизации»), 1973, «Заклинания», «Хорошая погода», «Welt ohne Grenzen» («Мир без границ»), 1987, «Buntes Fest des Abschieds» («Пёстрый праздник прощания»), 1997, «Die Kraniche ziehen» («Журавли летят»), 2003, и др. Активно публиковалась в

литературных сборниках российских немецких писателей.

В лирике Л. Франк заметно тяготение к японским жанрам – хайку, реке к сенрю и танка.

Слоговое деление хайку (5-7-5; всего 17 слогов), принятое в японском стихосложении, Л. Франк не соблюдает, следуя традиции большинства переводчиков: японский «слог» отнюдь не равноценен, к примеру, немецкому слогу. Тональность хайку российско-немецкого поэта варьируется от пронзительно печальной (растоптанная божья коровка) до забавной (Дед Мороз, выходящий из поезда). Темы для хайку Л. Франк черпает, как и принято в данной японской форме, из непосредственного жизненного опыта, чаще зрительного и психологического.

Другой автор, видный российско-немецкий писатель Виктор Гейнц – в равной мере талантлив и в стихах, и в прозе. Родился в 1937 г. в Омской области. В 1959-1963 г. учился в Новосибирском педагогическом институте на факультете немецкого языка и литературы. Кандидат филологических наук, доцент. С 1984 г. по 1992 г. заведовал отделом литературы газеты «Freundschaft». В Германию эмигрировал в 1992 г. Живёт в Геттингене. Автор книг «Lebensspuren» («Следы жизни»), 1980, «Wo bist du, Vater?» («Где ты, отец?»), 1994, «Der brennende See» («Горящее озеро»), 2000, «Zarte Radieschen und anderes Gemüse» («Нежная редиска и другие овощи»), 2002, и др.

Вершина творчества Виктора Гейнца – роман «Горящее озеро». Герои-антагонисты, молодой врач Клаус Хеллеман и сотрудник службы безопасности Ульрих Росбах, большой город и антиутопическое местечко Тойфельсберг (Чёртова гора) – ведущие антиномии романа.

Владимир Каминер – самый знаменитый российский немецкоязычный писатель в Германии (парадоксально – еврейского происхождения). Родился в 1967 г. в Москве. В Берлине живёт с 1990. Приехав в Германию в 22-летнем возрасте, Каминер практически не знал немецкого языка, а через несколько лет настолько овладел немецким, что начал писать на нём художественные произведения.

Литературная слава Владимира Каминера в Германии очень высока. Прекрасный чтец собственных произведений, писатель собирает полные залы восторженной публики. Каминер, в основном, пишет небольшие по объёму, часто сатирические рассказы, но является и автором романов (к примеру, «Militärmusik» («Военная музыка»), 2001). Наиболее известный сборник рассказов Каминера – «Russendisko» («Русская дискотека»). Каминер ведёт журналистскую деятельность, является автором передачи «Мир Владимира» на радиостанции «Свободный Берлин», организует литературные мероприятия (в том числе так называемую русскую дискотеку) в кафе «Бургер».

Каминер-сатирик смеётся, к примеру, над тем, какому штампованному немецкому языку учили в советских школах: «Товарищ Петров – крестьянин из колхоза. Он комсомолец. У него три брата и одна сестра. Все они комсомольцы. Товарищ Петров учит немецкий. Он

прилежный...». Герою цитируемой миниатюры («Deutschunterricht») («Занятия по немецкому языку»), эмигранту, изучающему немецкий язык, в руки попадает подобная книга: «Гора Фихтельберг – самая высокая гора в ГДР. Её высота достигает 1214 метров. Несмотря на эмиграцию, болезнь, нужду и опасность, Карл Маркс был счастливым человеком, потому что он...».



Надежда Рунде.

Герой в тоске закрывает книжку, засыпает, и ему снится Карл Маркс, который говорит: «У меня красивая квартира. Она большая и светлая. Я счастлив». «И я», – отвечает товарищ Петров. «И я тоже», – шепчет про себя герой.

Среди русскоязычных писателей Берлина отметим Игоря Гергенрёдера и Александра Шмидта.

Писатель Игорь Гергенрёдер живёт в Берлине, в Германию эмигрировал из Молдавии в 1994 г. Является собственным корреспондентом журнала «Литературный европеец» по землям Берлин и Бранденбург (Франкфурт-на-Майне, главный редактор В. Батшев). Гергенрёдер родился в 1952 г. в городе Бугуруслан Оренбургской области. По образованию – журналист, окончил Казанский государственный университет. Основная тематика российско-немецкого писателя – сфера человеческих чувств, гражданская война, темы русского и российско-немецкого фольклора и др. Роман Гергенрёдера «Донесённое от обиженных» строится на гипотезе: пролог гражданской войны, крах монархии, имел национально-освободительную подоплёку – русский народ освобождался от германской династии присвоивших себе фамилию Романовых фон Гольштейн-Готторпов. Германская монархическая династия весьма благоволила к немцам. Во вступлении к роману И. Гергенрёдер пишет: «Государя-голштинцы явили такую благосклонность к немцам, которая не оставляет сомнений в том, кто были желанные, любимые дети монархии. Почему Ермолов и ответил Александру I, спросившему, какой он хотел бы награды: «Произведите меня в немцы!». В 1914 г., в начале первой мировой войны, из шестнадцати командующих русскими армиями семеро имели немецкие фамилии и один – голландскую. Четверть русского офицерства составляли одни только остзейские (прибалтийские) немцы». При всём обострении русско-немецкой проблемы роман «Донесённое от обиженных» написан писателем-российским немцем, наделённым глубоким чувством национального самоуважения.

Хотя сам Игорь Гергенрёдер считает себя прозаиком, ему в полной мере подвластна и стихия поэзии, причём её лиро-эпическая сила. Подтверждением этому – поэма «Сказание о Лотаре Биче», являющаяся воплощением уникального авторского замысла – «идеи создать на русском языке немецкое по духу произведение». Главным героем повести Лотарь Биче – плут, ловкач, женолюб, народный любимец, герой, стоящий в одной традиции, к примеру, с Тилем Уленшпигелем Шарля де Костера. Ло-

тарь Биче, являясь выражением юнгианского архетипа трикстера, оставляет незабываемое впечатление. Весь уклад жизни фольклорных времён, включая пикантные любовные сцены, описанные в «Сказании о Лотаре Биче», – всё дышит атмосферой настоящей народности.

Российско-немецкий поэт Александр Шмидт родился в 1949 году в Семипалатинской облас-

ти в семье немцев, депортированных в Казахстан. Изучал физику в Томском университете, окончил факультет журналистики Казахского государственного университета в Алма-Ате, Высшие литературные курсы в Москве (1987-1989 гг.). Автор книг стихов «Ступеньки», 1976, «Земная ось», 1985, «Родство», «Преломление света», «Зерна дней», 1992, «Здесь и там», 2003. С 1981 года работал в различных издательствах Алма-Аты. С 2001 года живёт в Германии.

В названиях книг Шмидта, как видим, заявлен интерес к бытийным темам. Его волнуют самые важные «простые» вопросы – жизненного восхождения, земного равновесия, человеческого и семейного родства, душевного света, «зёрен дней» как первокирпичиков жизни... Лирический герой Шмидта живёт, «простреленный нежностью к миру», перетирая «жерновами солнца и луны зёрна дней». С детских лет он в вечной разлуке с бабушкой-немкой, крестьянкой, жницей, жизнь которой «снял небесный жнец»; она так и не смогла перед смертью что-то объяснить внучатам по-русски... Их встреча произойдёт там, где язык не нужен. Тема «голоса крови» неустанно варьируется Шмидтом в поисках выхода, ответа.

(Окончание на стр. 10.)

VOKABELN

«ЛИТЕРАТУРА...»

♦ сравнение – Vergleich, m

♦ композитор – Komponist, m

♦ привычка – Gewohnheit, f

♦ поэтический – poetisch

♦ забавный – amüsan, drollig

♦ тяготение – Schwerkraft, f; Gravitation, f

♦ талант – Talent, n; Begabung, f

♦ заведовать – leiten, verwalten

♦ происхождение – Herkunft, f;

Abstammung, f

♦ корреспондент – Korrespondent, m;

Berichterstatter, m; Reporter, m



Вальдемар Вебер – один из наиболее известных поэтов-российских немцев.

КОММЕНТАРИЙ

Литература российских немцев

(Окончание. Начало на стр. 10).

Говоря о российских немцах СНГ нельзя не остановиться на имени казахстанского писателя Герольда Карловича Бельгера. Это имя вызывает заслуженное благоговение в казахской, немецкой и русской среде. Крупный литератор, пишущий на трёх языках – казахском, русском, немецком. Яркий публицист. Выдающийся критик, литературовед. Талантливый переводчик. Активный общественный деятель. Кумир молодого поколения, один из самых влиятельных властителей наших дум. Герольд Карлович – лауреат многочисленных международных литературных конкурсов,

(родины) автор начинает уже с эпиграфа, взятого из А. Ахматовой: «Но где мой дом и где рассудок мой?». Оглавление романа, состоящего из трёх глав, указывает на внимание автора к человеку: главы названы по именам героев – «Давид», «Христьян», «Гарри». Между возрастными этими героями – примерно 10 лет: главы прослеживают судьбы трёх следующих одно за другим поколений российских немцев. Используя массу документальных фактов, талантливо применяя типизацию, Бельгер раскрывает перед читателем тяжёлую историю российских немцев и других советских людей в годы Великой Отечественной войны.



Фото Елены Зеферт

Русскоязычный писатель Берлина Игорь Гергенрёдер.

первый в Казахстане кавалер ордена «Парасат», автор множества трудов, количество которых уже давно перешло за тысячу... Книги Герольда Бельгера издавались в крупных издательствах Казахстана, России, Германии. Родился в 1934 г. Семилетним ребёнком Герольд Бельгер оказался с депортированной из Поволжья семьёй в казахском ауле, где окончил казахскую школу. Трудным был путь представителя «опальной» нации в институт, но заветный рубеж был взят, и юный Герольд в 1958 г. окончил Казахский педагогический институт им. Абая, получив филологическую специальность. Отдав свой долг непосредственной педагогической деятельности, с 30 лет талантливый литератор полностью уходит в творческую работу, чтобы передавать людям свои знания через произведения.

Музеем депортации можно назвать роман Г. Бельгера «Дом скитальца». Поиски дома

VOKABELN

«ЛИТЕРАТУРА...»

♦ впечатление – Eindruck, m

♦ депортировать – deportieren, verschicken

♦ издательство – Verlag, m

♦ множество – Menge, f; Unmenge, f

♦ церковь – Kirche, f

♦ исследование – Untersuchung, f;

Forschung, f

♦ размышлять – etw. bedenken, über etw.

nachdenken, nachsinnen

♦ колокол – Glocke, f

♦ противостояние – Konfrontation, f

♦ устойчивость – Festigkeit, f; Stabilität, f

Трудармия в романе дана глазами Христьяна, лиричного, интеллигентного, душевно хрупкого юноши, и поэтому страшна вдвойне. Описанный Бельгером распорядок дня трудармейца показывает, как тяжело было здесь выжить даже крепким, привыкшим к физическому труду людям, не говоря уже о Христьяне, молодом учителе, или, к примеру, Оскаре, музыканте. И Христьян, и Оскар умирают: первый – выйдя из ада трудармии, но не обретя надежды на будущее, второй – в трудармии, не вынеся страшного контраста между искусством, к которому тянулась его душа, и чудовищным бытом, убившим душу и тело.

Двументальная природа творчества

Многочисленные факты указывают на двументальную природу творчества российских немцев. В первую очередь, это прямые авторские заявления. Приведу фрагменты интервью корреспондента газеты «Европа-Экспресс» с российско-немецким писателем Вальдемаром Вебером:

– Какой культуры Вы дитя?

– Немецко-русской или, если хотите, русско-немецкой: я немецкое и русское в себе не разделяю, они во мне слиты. Тем более что между ними много общего...

– Немецкое и русское начало в Вас – это «счастливый брак» или всё же «брак по расчёту»?

– Не знаю, счастливый ли, но явно не по расчёту. Какой тут расчёт, когда судьба сама вмешивается? Во мне изначально жило немецкое чувство. Что это такое, почему жило – не знаю. Сколько себя помню, всегда чувствовал себя немцем. При этом рос в атмосфере городка во Владимирской области – а более русскую атмосферу трудно себе представить – и, естественно, впитал в себя это русское, оно мне так же близко, как и немецкое. Мне кажется, я очень хорошо чувствую русского человека. Да я, собственно, им и сформирован. Но была семья, типичная, настоящая немецкая семья, мои чудесные родители, давшие мне воспитание, образование».

Богата ментальными характеристиками документальная проза Роберта Лейнонена

«Жизнь на полустанке». Писатель отмечает, что в родительском доме говорили на немецком и русском языках, ребёнком его водили в лютеранскую церковь, немецкая родня прививала страсть к чтению немецких книг, читая ребёнку вслух («...в подлиннике я прослушал романы Рудольфа Херцога, Марлит, Хофмана, Гангофера, Келлермана, Зудермана, Штраца, многие из которых сейчас уже нигде не найдёшь...»). Мать-немка и её сёстры общались с детьми на немецком языке, дети же чаще отвечали им по-русски.

Во-вторых, утверждения о синтезе немецкой и русской культур в произведениях российских немцев нередко встречаются в критической литературе.

Критики идентифицируют российских немцев как «особый этнос», «своеобразный этнос» (Г. Бельгер), «народ» (ранее), «народность» (в наши дни) (К. Эрлих), «этнос» (С. Ананьева). Специального монографического исследования ментальности и идентичности писателей-российских немцев нет, однако наблюдения над этнической картиной российско-немецкой литературы позволяют сделать конкретные выводы.

В-третьих, сами художественные произведения российских немцев говорят о двументальной природе творческого мышления их авторов. Уже названия книг российских немцев нередко указывают на двуязычность – к примеру, «Здесь и там» А. Шмидта. У большинства российско-немецких авторов встречаются программные произведения, отражающие понимание российских немцев как особой национальной группы. Нередко подобные тексты прямо озаглавлены «Die Russlanddeutsche» («Российские немцы») (Виктор Шнитке), «Русские немцы» (Лидия Розин), «Russlanddeutsche Berlin-Sonette» («Российско-немецкие берлинские сонеты») (Иоганн Варкентин), «Русским немцам» (Надежда Рунде).

В. Шнитке размышляет о судьбе территориально разбросанного, униженного народа:

DIE RUSSLANDEUTSCHEN

Ihre Dörfer schweben
im Nebel der Vergangenheit.
Ihre Herden weiden
unter dem Horizont.
Die Glocken ihrer Kirchen
liegen in der Erde.
Was hält den verstreuten
Volksstamm zusammen?
Das Bewußtsein eines vor Jahrhunderten
begangenen Irrtums?
Die Träume der Väter?

РОССИЙСКИЕ НЕМЦЫ

Их деревни парят
в тумане прошлого.
Их стада пасутся
под горизонтом.
Колокола их церквей
лежат в земле.



Фото Елены Зеферт

Иоганн Кайб.

Что держит вместе
разбросанное племя?
Осознание одного заблуждения,
которому больше века?
Мечты отцов?

В «российско-немецких» сонетах И. Варкентина Германия дана глазами философичного и ироничного переселенца 1980–начала 1990 гг., который, глядя со стороны и одновременно изнутри, рассуждает о противостоянии ГДР и ФРГ, «немецко-немецких» отношениях, бросает ретроспективный взгляд за «ту сторону Урала» и «обозревает» действительность за «этой стороной Одера».

Показателем ментальности в произведениях российских немцев становится и изображение топонимики. Так, для русскоязычного В. Шнитке характерно неустанное живописание Москвы («Декабрь. Ночь. Москву заносит вьюга...», «В московское небо тончайшей кистью...», «Когда жара глумится над Москвой...») и др.

Лирический герой русских стихов Шнитке – взрослый человек, живущий сегодняшними проблемами, в то время как лирическое «я» немецких стихов – взрослый человек, глядящий в своё прошлое, когда он был ребёнком, юношей. Именно поэтому для немецкоязычного Шнитке так важны образы родителей, а для русскоязычного – образ возлюбленной.

На специфическую ментальность российских немцев указывает наличие объединений российских немцев, специальных российско-немецких издательств и изданий (бумажных и виртуальных).

Так, литературное объединение «Eingetragener Verein der Russlanddeutschen in Berlin «Vision» («Зарегистрированное объединение российских немцев в Берлине «Vision») имеет свой альманах – «Berliner Literaturblätter russlanddeutscher Autoren» («Берлинские литературные страницы российско-немецких авторов»). В объединение входят Александр Райзер, Иоганн Кайб, Валерий Куклин, Лора Раймер, Иоганн Варкентин и другие писатели. Как видим, отдельные авторы (например, А. Райзер, И. Кайб, Л. Раймер) – участники и «Литературного общества немцев из России», и объединения российских немцев Берлина, а также других обществ.

Одним из самых популярных издательств российских немцев на сегодняшний момент является «BMV Verlag Robert Burau» – издательство Роберта Бурау (г. Детмольд). Благодаря этому талантливому, деятельному человеку вышли в свет качественно изданные, полноцветные книги российско-немецких писателей Р. Пфлюг, Н. Ваккер, В. Гейнца, Л. Франк, А. Гизбрехт, Л. Розин, Л. Раймер, В. Мангольда, Н. Рунде, В. Куклина и др.

Творческое мышление российских немцев как самостоятельного своеобразного этноса отличается устойчивостью. Этническая картина мира российских немцев отражает не механический, а органический сплав немецкой и русской культур.

ГЕРМАНИЯ

В новой программе ХДС открывает для себя социал-демократические темы

Политика ХДС по-прежнему основывается на консервативных ценностях. Но требования современности заставляют и консерваторов по-новому расставить акценты. Мнение немецких экспертов в интервью DW-WORLD-DE.

Ольга Солоньяр

Прошедший в начале декабря в Ганновере 21-й съезд Христианско-демократического Союза принял новую основополагающую программу партии под названием «Свобода и безопасность. Принципы для Германии». Она сменила программу 1994 года и стала третьей по счету в 60-летней истории ХДС.

Постоянство принципов и новые акценты

Означает ли принятие новой программы, что в политике Христианско-демократического союза произойдут коренные изменения? Профессор Свободного университета Берлина политолог Геро Нойгебауэр (Gero Neugebauer) считает, что в деятельности ХДС прослеживаются не столько изменения, сколько константы: состав правящей элиты партии остался прежним, а новая программа подчеркивает постоянство консервативных принципов.

Однако в некоторых областях программа ХДС по-новому расставляет акценты. Это касается тех сфер, в которых консервативные принципы уже не отвечают требованиям современного общества, указал Нойгебауэр. Так, например, христианские демократы пересмотрели некоторые положения политики в сфере поддержки семьи: теперь понятие «семья» в трактовке партии включает и партнеров, живущих в гражданском браке.

В новой программе ХДС поддерживает идею увеличения мест в детских садах и яслях и выступает за контролируруемую иммиграцию в страну. Кроме того, делегаты съезда проголосовали за либерализацию закона об использовании стволовых клеток в научных целях.

Традиционные социал-демократические темы

Обозреватели немецких СМИ обратили особое внимание на критику высоких зарплат менеджеров, прозвучавшую в выступлении руководителя ХДС федерального канцлера Ангелы Меркель (Angela Merkel). Таким образом, ХДС открывает для себя те вопросы, которые традиционно обсуждают социал-демократы.

Социальные темы сами по себе для ХДС не новы: в партии сильное социально ориентированное крыло, говорит Геро Нойгебауэр. По словам политолога, новизна политической линии ХДС заключается в том, что теперь вопросам социальной справедливости уделяет большое внимание и канцлер Ангела Меркель. Ранее ее концепция экономической политики опиралась на принцип свободы рынка без участия государства.

По мнению Андреаса Кислинга (Andreas Kießling), эксперта фонда Бертельсмана, ХДС отошла от прежней программы, главный фокус которой лежал на экономике, и стремится теперь выделить социальный аспект. Эти перемены, считает эксперт, наметились сразу после



Руководитель ХДС федеральный канцлер Ангела Меркель.

выборов 2005 года как реакция на относительно невысокую поддержку избирателей.

Борьба за политический центр

Стремясь освоить темы, считавшиеся ранее традиционными для социал-демократов, христианские демократы в то же время стремятся подчеркнуть различия между программными принципами своей партии и СДПГ. В Германии только ХДС является истинно центристской партией, заявила на съезде лидер партии и канцлер ФРГ Ангела Меркель.

Новая программа ХДС вызвала критику других партий Германии. Представители СДПГ и «зеленых» указали, что христианским демократам недостает четкости в политической линии. Либералы обвинили ХДС в «полевении».

Удастся ли ХДС вытеснить СДПГ из политического центра? Андреас Кислинг считает, что ХДС не следует заимствовать темы у социал-демократов. Ведь в своих требованиях ХДС никогда не сможет пойти так же далеко, как и СДПГ. Так, говоря о введении минимальной заработной платы, ХДС имеет в виду отдельные отрасли, в то время как СДПГ требует минимальной зарплаты для всех сфер экономики.



Христианские демократы пересмотрели некоторые положения политики в сфере поддержки семьи.

Последнее слово в дискуссии о новой программе ХДС скажет избиратель. До очередных выборов в бундестаг осталось два года. Но в начале 2008 года пройдут выборы в федеральных землях Нижняя Саксония, Гессен и Гамбург. Так что тон на конфронтацию с СДПГ, который задала на съезде председатель ХДС Ангела Меркель, можно расценивать как начало новой предвыборной борьбы. (www.dw-world.de)



В новой программе ХДС поддерживается идея увеличения мест в детских садах и яслях.

KOLUMNE

Protzen, aber bitte unauffällig!



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland.

Ангелы Меркель и другие христианские демократы пересмотрели некоторые положения политики в сфере поддержки семьи. Указав на то, что христианские демократы пересмотрели некоторые положения политики в сфере поддержки семьи, Нойгебауэр отметил, что в деятельности ХДС прослеживаются не столько изменения, сколько константы: состав правящей элиты партии остался прежним, а новая программа подчеркивает постоянство консервативных принципов.

Однако в некоторых областях программа ХДС по-новому расставляет акценты. Это касается тех сфер, в которых консервативные принципы уже не отвечают требованиям современного общества, указал Нойгебауэр. Так, например, христианские демократы пересмотрели некоторые положения политики в сфере поддержки семьи: теперь понятие «семья» в трактовке партии включает и партнеров, живущих в гражданском браке.

so groß sind wie die Fischer behaupten, weiß man. Fischer übertreiben. Sie können gar nicht anders. Und drum dürfen sie das auch. Auch die Russen können nicht anders. In Russland ist alles immer am schönsten, leckersten und größten. Hier wie dort. Und niemand wundert sich, dass sich die schönsten Frauen, das leckerste Eis, die beste Schokolade gleichzeitig in Nowosibirsk, Abakan, Wladiwostok, Moskau, Chabarowsk und Woronesh befinden. Rein logisch, mathematisch und grammatikalisch betrachtet, geht das gar nicht. Aber beim Protzen geht es auch gar nicht um Logik, sondern um Optik. Golden soll es zugehen und groß. Groß und golden – das zeigt schon alles, na bitte!

Aber das ist nicht typisch russisch. Sehr viele Kulturen zeigen laut und deutlich, was sie haben. Sie fahren mit großen Autos, mit laut gestelltem Radio und viel zu schnell durch die Gegend, dauernd hupend, als wollten sie uns zurufen: Seht mal her, was ich erreicht habe! Das Auto, immer und ewig wichtigstes Statussymbol. In anderen Ländern fragt man sich auch direkt, was man verdient, wie teuer das Auto war, die Yacht, das Haus. In Deutschland redet man nicht übers Geld. Man zeigt seinen Besitz unauffällig. Man lässt verstoßen, aber doch offensichtlich

den Autoschlüssel liegen, man erwähnt das Segelboot erst im zweiten Nebensatz oder hat Fotos von exklusiven Urlaube an den Bürowänden hängen. Wer es genauer wissen will, kann nachfragen. Man selbst muss dann natürlich antworten, das gebietet die Höflichkeit, darum kann von Angeberei keine Rede sein. Im Gespräch jongliert man geschickt mit Weinsorten, Restaurantbesuchen und neuen Möbeln. Man lädt andere zu den Dingen, die man sich locker leisten kann, ein – die eleganteste Variante, den Besitz zu zeigen, ganz die Großzügigkeit.

Immer wieder betonen wir allzu stark, dass wir auf Luxus keinen Wert legen, ihn geradezu ablehnen, dass wir auch mit wenig zufrieden sind, ganz bescheiden wollen wir sein. Und wollen doch alles Mögliche haben. Womöglich glänzt nicht alles, was teuer war. Es darf auch mal eine rustikale Eichentruhe sein, direkt vom Antiquariat mit Seltenheitswert. Aber der hat es preislich in sich.

Und schließlich bleibt, wir können es alle nicht lassen, das Protzen. Und da wir es eh tun, könnten wir es auch ruhig so wie die anderen machen. Das ist zwar nicht so elegant, aber weniger anstrengend als so zu tun, als täten wir es nicht.

VOKABELN

«В НОВОЙ...»

- ♦ основываться – beruhen, fußen (auf D), sich stützen
- ♦ фокус – Hokuspokus, m, Kunststück, n
- ♦ основополагающий – fundamental, grundlegend
- ♦ обозреватель – Kolumnist, m
- ♦ выборы – Wahlen, pl; Wahl, f

„PROTZEN...“

- ♦ angeben – указывать; давать сведения;
- ♦ mühevoll – тяжкий; трудный;
- ♦ хлопотливый (о деле)
- ♦ rein – чистый; невинный; совсем, совершенно
- ♦ Unselbstständigkeit, f – несамостоятельность, зависимость
- ♦ anstrengen – утомлять

HEIMAT

Eine wolgadeutsche Familie kehrt zurück zu Mütterchen Russland

Unweit des Städtchens Marx, da sitzen die Riedels nun wieder in ihrer Hütte. Ein Tisch und zwei Stühle für jeden, den einen, um sich selbst darauf zu setzen, den anderen, um die Beine hoch zu legen und den Tisch, um sich aufzustützen.

Von Jan Balster

Mischa und Aljona Riedel schauen hinaus durch das Fenster, welches bis zum Boden ragt. Sie blicken auf ihre beiden Kinder, die vor ihrem Haus toben. Ihr Blick verliert sich in der Graslandschaft, die am Horizont nicht enden mag. Sie heben die Gläser, gefüllt mit Wodka. Die Gläser klirren aneinander, ex und weg. Ihr Lächeln ist nicht zu verbergen.

„Der Entschluss ein neues Leben aufzubauen, musste erst wachsen.“

„Den Aufnahmebescheid hatten wir 1995 in der Tasche“, beginnt Aljona, „doch den Entschluss, ein neues Leben in Deutschland aufzubauen, der musste erst wachsen.“ Gutes hatten die Riedels viel gehört. Schließlich lebten Aljonas Eltern, die Schneiders, und ihr Bruder schon seit 1994 in Deutschland. Oft wurde Aljona und ihre Familie gebeten, ebenfalls umzusiedeln.

Zuerst kamen die Schneiders nach Köln in ein Wohnheim, wo sie ihren Pflichtdeutschkurs absolvierten. Danach zogen sie nach Düsseldorf und von dort nach Dresden, wo sie recht ordentlich, wie sie heute behaupten, untergekommen waren. „Das Für und Wieder wurde abgewogen“, erzählt Mischa: „Wir haben viel diskutiert, vor allem mit meinen Schwiegereltern.“ Warum nach Deutschland? Familienzu-

sammenführung heißt das Programm. Dann packten die Riedels ihre Koffer, vermieteten ihr Haus und bestiegen in Moskau das Flugzeug, welches „uns in den goldenen Westen brachte.“ Micha lacht und nimmt noch ein Glas, doch nicht ohne seinem Gast ebenfalls einen Wodka anzubieten. „Dass unser Aufenthalt in Deutschland nur ein knappes Jahr andauern würde“, sagt er, „hätten wir uns damals nicht träumen lassen.“ Die Familie hatte sich ihren Aufenthalt, ihre Eingliederung anders vorgestellt.

Alle kannten Deutschland lediglich aus Büchern, Zeitschriften und vom Hörensagen

„Mein Vater“, erklärt Aljona, „wollte unbedingt nach Deutschland.“ Alle kannten dieses Land lediglich aus Büchern, Zeitschriften und vom Hörensagen. Sie wussten, dass es zwei deutsche Staaten gab, einen kapitalistischen und einen sozialistischen Teil. Und sie haben über den Rundfunk erfahren, dass sich dort viel getan hatte in den vergangenen siebzehn Jahren, dass es eine Vereinigung gegeben hat und dass die Menschen glücklich seien jetzt mit ihren Verhältnissen. „Nur, dass es sich um ein kapitalistisches Deutschland handelt“, ergänzt Mischa, „hat man uns verschwiegen.“

„Wir wissen jetzt“, meint Aljona, „was der Unterschied zwischen beiden Systemen war. Dass wir damals keinen Sozialismus hatten, und dass



Nach einem Versuch in Deutschland Fuß zu fassen, leben Aljona und Mischa Riedel jetzt wieder auf einem Bauernhof an der Wolga.

die damalige Regierung dieses kapitalistische System verdammt verharmlost hatte.“

„Meine Mutter hatte hier als Kindergärtnerin gearbeitet“, erzählt Aljona, „sie liebte ihre Arbeit.“ Eigentlich wollte sie diese gar nicht aufgeben. Doch, da der Vater bereits Rentner war und Aljonas Bruder ihm erzählte, dass es den Rentnern in Deutschland besonders gut gehen würde, ließ sich auch die Mutter überreden. „Das ist noch eine Generation“, erklärt Aljona, „wo gemacht wird, was der Mann sagt.“ Vier Monate nach dem Aljonas Bruder mit seiner Familie nach Deutschland übergesiedelt war, folgten nun auch die Eltern.

„Natürlich war es verpönt, sich außerhalb der vertrauten Umgebung deutsch zu unterhalten.“

Aljona Riedel, geborene Schneider, stammt aus dem Städtchen Marx, dem ehemaligen Katharinenstadt. Die Deutschen wurden durch Katharina die Große nach Russland gelockt. Das war im 18. Jahrhundert. Es kamen vornehmlich arme, überschuldete, aber auch mit fundiertem Wissen ausgestattete Bauern und Handwerker in die Wolgaregion. Sie siedelten nicht ohne große Vorteile über, die Befreiung von der Wehrpflicht und eigener Grund und Boden waren mindestens dabei. Damals wurde ausschließlich deutsch gesprochen. Es gab deutsche Schulen und Kirchen. Doch den folgenden Zaren waren die Privilegien der

Deutschen auf ihrem Territorium ein Dorn im Auge. Erst unter Lenin wandte sich das Blatt wieder zu ihren Gunsten.

Eine eigenständige autonome Republik der Wolgadeutschen wurde gegründet. Allerdings waren viele dieser Deutschen gar nicht mehr dafür, hatten sich doch die beiden Völker, zumindest in den Städten, schon sehr vermischt. Erst 1991 und 1992 konnten zwei deutsche nationale Rayons im Altaigebiet und bei Omsk gegründet werden. „Natürlich war es verpönt“, berichtet Mischa, „sich außerhalb der vertrauten Umgebung deutsch zu unterhalten.“

„Aber Angst davor“, fügt Aljona hinzu: „hatten wir nicht. Die Russen sind doch unsere Freunde.“ Die Angst rührt mehr aus der Zeit Stalins, der Zeit der großen Säuberungen, und zog sich bis zur politischen Wende 1990 hin.

Zu diesem Zeitpunkt verfügte ein Gesetz unter dem damaligen Präsidenten Boris Jelzin, dass die Russlanddeutschen wieder ihren eigenen Rayon bekamen. „Damals wurde viel verändert“, meint Mischa: „zu dieser Zeit floss viel Geld. Russland wollte seine Schulden mindern und die Regierung von Helmut Kohl holte uns mit luftigen Versprechungen nach Deutschland.“

„Der Grund, warum wir nach Deutschland sollten“, ergänzt Aljona: „ist uns heute noch nicht klar.“

„Im Rayon Omsk“, sagt Mischa, „wollten die Russlanddeutschen Herrn Kohl sogar ein Denkmal bauen.“ Soweit er weiß, ist es nicht genehmigt worden.

„Eigentlich war es ein sozialer Abstieg“

In Deutschland kamen die Riedels zunächst nach Hamm in ein Übergangsheim. Zwei Monate später bezogen sie eine 52-Quadratmeter-Wohnung für vier Personen.

Das konnten sie sich leisten. Das Übergangsgeld fiel mit 320 Euro pro Person für Ihre Familie recht üppig aus.

„Wir bekamen sogar das Geld für unsere Anreise aus unserem Dorf erstattet“, berichtet Aljona. Auch der sechsmonatige Sprachkurs, den die Familie mühelos absolvierte, wurde ihnen bezahlt. Dann begannen die Schwierigkeiten. Ihre Arbeitssuche gestaltete sich schwierig.

„Ich bekam eine Stelle als Erzieherin zugewiesen“, erzählt Aljona. Eigentlich war es eine Umschulung, ein sozialer Abstieg eben, denn sie hat in Russland als Lehrerin gearbeitet. Eine Arbeit, die sie sehr liebte.

„In Deutschland gab es so viel, was man nicht durfte“, erklärt sie weiter, „da wird kaum Liebe gegeben, da ist nur ein Job. Beim Mittagsschlaf durften die Kinder nicht ausschlafen, sie wurden geweckt, wenn die Zeit um war.“

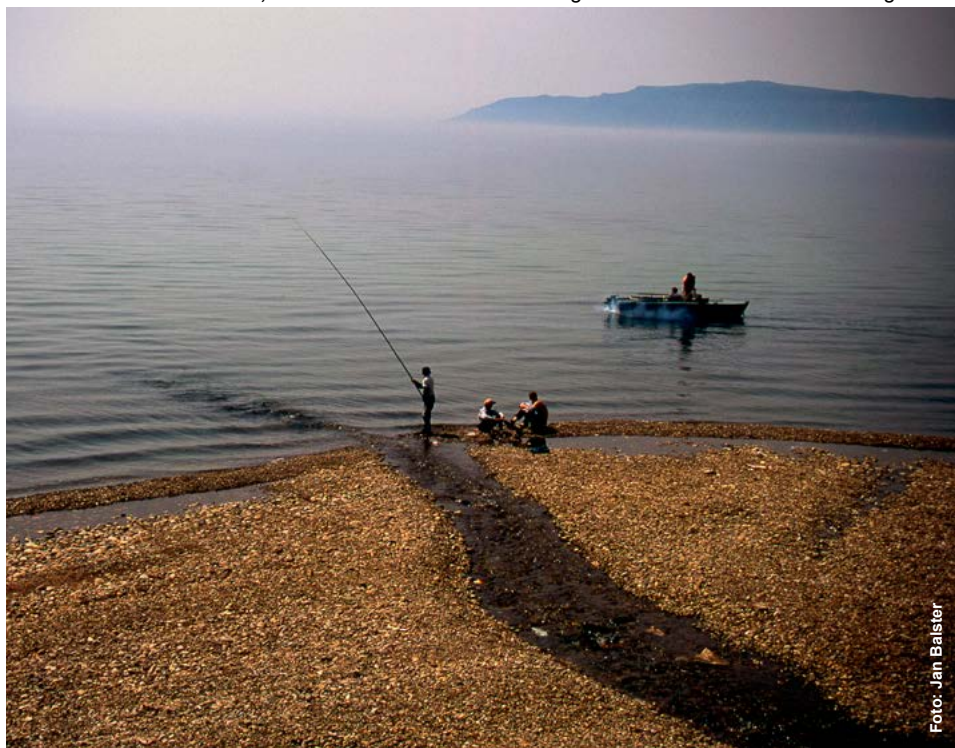


Das Wasser wird vom Brunnen geholt – „Aber auch in Deutschland fliegen einem die gebratenen Hühner nicht ins Maul“, erzählt Mischa Riedel.

VOKABELN

„EINE...“

- ◆ unweit – неподалёку
- ◆ schauen – смотреть, глазеть
- ◆ verbergen – прятать, спрятать; скрывать
- ◆ unterhalten – поддерживать (отношения), занимать, развлекать
- ◆ Wehrpflicht, f – воинская повинность; воинская обязанность
- ◆ eigenständig – самобытный; самостоятельный
- ◆ Genehmigung, f – согласие, разрешение
- ◆ absteigen – сходить; выходить; слезать
- ◆ sich gestalten – принимать вид; формироваться, складываться (об обстоятельствах)
- ◆ ausschließlich – только, исключительно



Ein beliebtes Hobby in Russland: Angeln an der Wolga.

(weiter auf Seite 13).

HEIMAT

Eine wolgadeutsche Familie kehrt zurück zu Mütterchen Russland

(Fortsetzung von Seite 12).

Und Aljona erzählte von Kindern, die zur Mittagszeit kein Essen bekamen, weil ihre Eltern nicht bezahlt hatten. Vor allem seien sich die Erzieherinnen nicht einig: Was die eine verbot, erlaubte eine andere sofort. Da seien die Kinder kaum noch zu halten, beklagt sie. „Und den Kindergarten musst du bezahlen“, ergänzt ihr Mann, „für alles musst du bezahlen.“ Immer jemanden um Hilfe bitten, das lastete sehr auf der Familie. Die alltäglichen Fragen bereiteten Ihnen Probleme. Wo bekommt man einen Rechtsanwalt her? Wo kann man ein Formular ins Russische übersetzen lassen? An welcher Schule kann man die Kinder anmelden? Welches Finanzamt ist für uns zuständig? Und vor allem, was kostet das alles?

„In Deutschland konnten wir nicht eigenständig sein“

„Wir mussten bei Null anfangen“, murmelt Mischa, während er sich ein neues Glas mit Wodka füllt. Besonders der soziale Kontakt ge-



Foto: Jan Balster

Die Familie geht oft in der Natur spazieren.

ein unausgeglichenes Kind. „Als wir wieder an der Wolga waren“, lächelt Aljona, „da war das alles wie weggeblasen. Sie haben ihre Freunde wieder und sind überglücklich.“

„Die gebratenen Hühner fliegen einem nicht ins Maul“

Was hat ihr nun in Deutschland gefallen? Sie berichtet von der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Frauen, räumt gleichzeitig allerdings ihr mangelndes Selbstbewusstsein ein.

Da bemerkt sie schon einen Unterschied zwischen Hamm und Dresden. In Ostdeutschland

sei das Auftreten der Frauen etwas selbstsicherer, weniger gekünstelt als im Westen. Sie spricht von Vorzügen, die sie auch in ihrem Dorf gern hätte, wie eine Waschmaschine oder eine Fernheizung. Manchmal sei das Leben in Russland sehr anstrengend, da müsse sich die Frau um vieles kümmern, die Kinder betreuen, das Haus pflegen und die Tiere versorgen. Trotz den kleinen Schwierigkeiten an der Wolga, steht Aljona kritisch dem klischeehaften Bild vieler Wolga- und Russlanddeutschen gegenüber. „Auch wenn das Leben in Deutschland bequem ist“, meint sie, „die gebratenen Hühner fliegen einem nicht ins Maul.“

Arbeit finden die meisten nur schwer, nicht mangels Bildung, da können sie locker mithalten, sondern mangels Deutschkenntnissen.

Heute leben die Riedels wieder in Russland. Ruhig fließt die Wolga dahin. Tagein, tagaus treibt Mischa seine Herde Kühe auf die unendlich scheinenden Weideflächen. Liebevoll gibt er den Kühen einen Schlag auf ihre Hinterteile.

„Das mache ich jeden Tag“, erzählt Mischa freudestrahlend, „Ich stehe mein ganzes Leben im Mist.“ Auch Aljona hat ihre alte Stelle als Lehrerin wieder bekommen. Es geht ihnen gut, sie fahren ein Auto und jedes Jahr einmal in den Altai zum Urlauben.

„Was die Zukunft bringen wird, wie sich Russland entwickelt, das weiß ich nicht“, sagt Mischa: „Doch so lange wir noch bei Kräften sind und unseren Kopf zu gebrauchen wissen, so lange werden wir hier leben. Es ist schön, zu Hause zu sein.“

„Na sdarowje“, verkündet Aljona, und die beiden heben ihre Gläser, gefüllt mit Wodka, ex und weg.



Foto: Jan Balster

Aljona (links) unternimmt mit ihrer Freundin, die ihr in Deutschland fehlte, einen Stadtbummel in Marx.



Foto: Jan Balster

Mischa diskutiert mit einer Nachbarin: „In Deutschland waren wir verdammt einsam.“

staltete sich in Deutschland viel schwieriger als in ihrem Dorf, wo beinahe jeder jeden kennt. Wo man keinen Termin benötigt, um beim Nachbarn zum Tee eingeladen zu werden. „Wir waren in Deutschland verdammt einsam“, bemerkt Aljona, „besonders als wir dann eine eigene Wohnung hatten.“ Ein halbes Jahr später zogen die Riedels endlich zu ihren Eltern nach Dresden. Zu diesem Zeitpunkt stand ihr Entschluss, nach Russland zurückzukehren, bereits fest. „In Deutschland konnten wir nicht eigenständig sein“, sagt Mischa. Er besaß in der Nähe von Marx einen eigenen Bauernhof mit Viehzucht. Der Umgang mit den Tieren war sein Lebenselixier. In Deutschland bekam er gar keine Arbeit.

„Dabei will er anpacken“, beteuert Aljona: „Dieses ewige Nichtstun machte Mischa ganz schön zu schaffen.“ Mit der Zeit wurde er immer stiller. „Nicht einmal der Wodka wollte mir mehr schmecken“, gibt er zu und füllt sich erneut das Glas: „Auf Russland und die Wolga.“

„Ich machte mir richtige Sorgen um ihn“, gesteht Aljona. Diese Unselbständigkeit belastete Mischa enorm. Er wollte nur noch zurück nach Russland. Aljona hingegen wäre noch ein wenig länger in Deutschland geblieben. Doch auch die beiden Kinder waren unglücklich. In Hamm und auch in Dresden wohnten die Riedels an einer Hauptstraße, so konnten sie nicht raus. Besonders Georg, der älteste, wurde nervös,



Foto: Jan Balster

In Deutschland waren die Kinder unglücklich – jetzt können sie wieder vor dem Haus spielen.

VOKABELN

„EINE...“

♦ mindern – уменьшать, сокращать; смягчать, ослаблять

♦ leisten – совершать, делать, выполнять

♦ schmecken – иметь вкус; пробовать на вкус

♦ blasen – дуть

♦ liebevoll – любящий, ласковый

♦ freudestrahlend – сияющий (от радости)

♦ Verkünder, m – предвестник;

проповедник

♦ mangels – за отсутствием

♦ treiben – приводить в движение;

заниматься (чем-л.)

♦ scheinen – светить, сиять, казаться

ЛЮДИ ДЕЛА

И ваших рук тепло спасенья

Мы не виделись больше тридцати лет. Целую жизнь... И вот встретились. И говорили, говорили, сожалея о том, что времени на общение в нашей, несущейся вскачь, жизни отпущено очень мало. Дела! Они-то, собственно, и отдаляли столько лет вынашиваемое мной желание встретиться с дорогими мне людьми - Николаем Евгеньевичем и Любовью Васильевной Молчановыми.

Ирина Винтер

Тридцать пять лет назад Николай Евгеньевич принимал у меня роды, когда работал главным врачом в совхозе Панфиловский Иртышского района. Спас меня и сына, и я все эти долгие годы благодарю судьбу за то, что в такой ответственный момент жизни она послала мне его – врача милостью божьей. И никогда не усомнилось в том не только я.

До этого он лечил меня от туберкулеза легких. Хорошо помню, как мы, больные, ждали утреннего обхода своего доктора. И не только потому, что любили и уважали Николая Евгеньевича (хотя иногда он мог быть строгим и бескомпромиссным, но все знали – ради дела!), а еще и потому, что он во время общения с нами всегда был спокоен и уверен, и, если это слово может более полнее раскрыть то, что я хочу сказать – надежен. Эти качества характера хороши в любых других взаимоотношениях между людьми, а во врачебной деятельности – тем более.

Больной всегда ждет от своего лечащего доктора чуда, и врач обязан, даже в самых безнадежных ситуациях, суметь убедить пациента в том, что оно обязательно произойдет. У Николая Евгеньевича этот дар особенный: не многословием и эмоциями, а спокойным обстоятельным разговором с пациентом, своей непререкаемой уверенностью он внушал надежду на выздоровление. Случалось и такое, что действительно выздоравливали не только от лечения, но и от силы внушения – внутренне мобилизуясь, веря в знания и профессионализм своего надежного врача. Эти качества особенно хорошо помогали Н.Молчанову в работе с онкологическими больными.

Приезд супругов врачей

Хорошо помню приезд в совхоз Панфиловский молодых специалистов-врачей – супружеской четы Молчановых. Собственно, Любовь Васильевна привезла своего мужа на свою родину. Здесь она родилась, училась в школе, отсюда поехала в Семипалатинск и поступила в медицинский институт. Выбор неслучайным: ее мать работала фельдшером (кстати сказать – знающим специалистом и авторитетным человеком в округе) и Люба с детства тоже мечтала об этой профессии. Учеба в школе давалась легко, и поэтому ей не составляло труда поступить в вуз. Здесь и познакомилась с красивым высоким студентом, земляком, так как Николай родился в Качирском районе Павлодарской области.

Студенческую свадьбу сыграли в общезнании в кругу своих друзей. Много шуток было отпущено в адрес молодоженов: Николай высокий, а Любочка (так всю жизнь называет ее муж) ну просто «кнопочка», миниатюрная, хорошо сложенная. Этот союз оказался крепким: как дорогое, настоящее на времени вино, чем дольше оно хранится, тем – ценнее...

Николай тоже со школьных лет мечтал стать врачом. Его родители советовали сыну

получить специальность больше подходящую для крестьянского труда, например - агронома, но юноша ни о чем, кроме профессии врача, и не думал. И о своем выборе потом никогда не пожалел: все и всегда в этой тяжелой работе у него получалось, и если судить по многочисленным откликам благодарных пациентов и их родных-то с самой высокой оценкой.

Во время учебы в институте он заболел очаговым туберкулезом легких. Сказалась

лечь более узкую специализацию, например, хирурга. Для этого нужно было пройти курсы на переквалификацию. Любовь Васильевна хотела быть терапевтом, поэтому ей не нужно было проходить специализацию, так как все необходимые знания она уже получила в вузе. А Николай Евгеньевич в 1971 году прошел обучение в институте усовершенствования врачей в Алма-Ате и получил разрешение на хирургическую практику; позже – в 1978-1989

вспоминают директора совхоза Панфиловский К.Тастамбекова, председателя сельского Совета С.Нагуманова, председателя Иртышского райисполкома В.Сыздыкова, которые всегда находили средства для больницы и основательно помогали молодым специалистам в работе. Здесь Николай Евгеньевич организовал хирургический блок, рентгенкабинет, клиническую лабораторию, которая была оснащена необходимой физиоаппаратурой, увеличил количество коек с 35 до 65.

Когда Н.Е.Молчанова пригласили хирургом-онкологом в онкологическую больницу в областной центр и они с супругой собрались уезжать из родного села, для многих в округе это было неожиданностью: таких специалистов найти трудно, а ездить на лечение – хотя бы в райцентр – тоже путь не близкий...

В онкодиспансере Николаю Молчанову повезло работать с прекрасным специалистом - хирургом В.Ф.Поварницыным. Знания, полученные в совместной работе, были неоценимы для начинающего хирурга. Позже он проходил практику и на Украине, и в России, и во многих городах Казахстана, был знаком со многими знаменитыми хирургами этих стран, но второго Поварницына так и не встретил... «Досконально знать анатомию человека, в связи с чем при серьезных операциях кровопотеря всегда минимальна - это божий дар», - считает хирург, теперь уже с большим стажем и хорошо знающим свое дело - Н.Е.Молчанов.

Отработав несколько лет в онкологической больнице, Н.Е.Молчанов, по направлению Минздрава, больше шестнадцати лет был заместителем заведующего областным отделом здравоохранения Павлодарской области. За время работы в областной больнице количество коек увеличилось с 625 до 825; построен лечебный корпус, где разместились кардиологическое, реанимационное, центральное стерилизационное отделения, кафедра терапии ФУВ СМИ; открыто отделение патологии беременности на 60 коек, родильное на 80 и гинекологическое на 60 коек. Впервые в области, благодаря руководству Аксуского ферросплавного завода, приобретена редкая по тем временам автоматическая лаборатория «Кобас-Мира». Колхоз 30-летия Казахской ССР приобрел для больницы барокамеру.

Умение лечить людей

Областной отдел здравоохранения, под руководством Б.Оразгалиева, уделял особое внимание областной больнице как ведущей в лечении сельских больных. Со временем приобретались диагностическая, физиотерапевтическая аппаратура, автотранспорт. Все это позволило значительно улучшить как лечебный, так и диагностический процесс. Значительно снизилась материнская смертность в области. Это еще и благодаря гинекологу А.Григорьеву (ведь какая бы современная аппаратура ни была в учреждении, хорошие специалисты – это самое главное в работе). Николай Евгеньевич гордится, что именно его коллега С.Н.Ткаченко был впервые в области избран депутатом Верховного Совета СССР – это о чем-то говорит. О медицинском персонале, начиная от врачей до санитаров, он рассказывает много и с большим уважением, так как Николай Евгеньевич убежден, что умение лечить людей - это самое нужное в жизни ремесло....

Коллектив больницы активно поддерживал движение «Невада-Семипалатинск» по закрытию ядерного полигона. При поддержке главы администрации Д.К.Ахметова, облздравоотделом, коллективом областной больницы и медработниками города Павлодара проведено обследование населения Павлодарской области, по результатам которого три района решением Правительства РК признаны пострадавшими от ядерного полигона.

Это дает людям этих районов ряд льгот - как в лечении, так и в социальном плане.

В эти годы Павлодарской областной больнице было присвоено звание имени Султанова - первого терапевта области.

В апреле 1996 года Н.Е. Молчанова перевели на должность заместителя заведующего облздравоотделом, а затем - заместителем директора департамента по чрезвычайным ситуациям, где он сейчас работает.

(Окончание на стр.15).



Профессионализм, человечность, доброта - черты настоящего врача.

не очень сытная жизнь, когда приходилось искать средства на пропитание, подражаясь разнорабочим в не совсем теплых условиях. Лечение далось нелегко, Николаю пришлось какое-то время пожить в родительском доме, чтобы набраться сил, окрепнуть на деревенских харчах. Но учебу он закончил, не отставая от своих сокурсников.

Не спеша с выводами

На практических занятиях во время учебы он очень переживал за те задания, которые поручали ему более опытные врачи, и, если сначала не всегда получалось как надо, старался не повторить ошибки вновь. В работе врача ошибок не должно быть: ему доверено не только здоровье человека, но и его жизнь. Эту аксиому он усвоил раз и навсегда, поэтому в своей долгой практике никогда не спешил с выводами в диагнозах и в назначениях лечения, перепроверяя свои первоначальные выводы и заключения врачей. А в его хирургической деятельности важность правильного диагноза ставит на карту жизнь человека. Многих людей спасли золотые руки хирурга. Но случалось, что и нет, запущенные онкологические больные почти всегда были обречены. Верной помощницей – ассистенткой в его деле много лет была Любовь Васильевна.

В те далекие годы, когда Молчановы учились в медицинском институте, еще не было специализации, как сейчас. Знания давали общие, и назывались молодые специалисты – лечащими врачами. И уже после окончания института, по желанию можно было опреде-

годах – повышение квалификации в хирургии и онкологии в Ленинграде; по организации здравоохранения – в Киеве, на курсах резерва руководящих кадров Минздрава СССР – в Москве; в 1995 году – по хирургии в Семипалатинске; в 2003 году – на курсах ГО и ЧС в Алматы. Практически – учиться ему пришлось всю жизнь...

Слава о хороших врачах

Больница в совхозе Панфиловский, которую возглавил молодой врач и в которой его жена была ему правой рукой, как-то сразу обрела новый статус. Слава о хороших врачах быстро разнеслась по району. К ним приезжали больные из многих совхозов района. Правильно поставленный диагноз, хорошее лечение и питание, доброе расположение со стороны врачей – этим больные были обеспечены сполна. За три года работы в участковой больнице не случилось ни одной детской смертности.

Хорошо помню случай, державший несколько дней в напряжении весь район. В 1971 году в отделении совхоза Панфиловский произошло массовое отравление 168 жителей гранозолом (им протравливали семена перед посевом). Благодаря оперативной помощи заведующего облздравоотделением Т.К.Каирбекова и облСЭС П.Е.Ли, Николай Евгеньевич, получив необходимое лекарство, в срочном порядке провел антидотную терапию.

Как оказалось, лечение было правильным. Умер только один человек. При таком тяжелом отравлении это было большой победой! Молчановы до сих пор с благодарностью

VOKABELN

«И ВАШИХ РУК...»

♦ приобретение – *Erwerb, m, Beschaffung, f*

♦ туберкулез легких – *Lungentuberkulose, f; Tuberkulose, f*

♦ авторитетный – *maßgebend, kompetent*

♦ поручить – *auftragen, beauftragen;*

j-m etw. übertragen

♦ усовершенствование – *Vervollkommnung, f; Weiterbildung, f*

♦ основательно – *gründlich, von Grund auf, tüchtig*

♦ лечить – *behandeln, kurieren, heilen*

♦ сюрприз – *Überraschung, f; Bescherung, f*

♦ роженица – *Gebärende, f, Kreißende, f,*

♦ испугаться – *erschrecken*

ЛЮДИ ДЕЛА

И ваших рук тепло спасенья

(Окончание. Начало на стр. 14).

«Мы были готовы к трудностям в своей профессии, - рассказывает Любовь Васильевна, - но не думали, что эта работа преподносит

такие «сюрпризы», о которых невозможно забыть и за всю жизнь».

Она рассказала несколько случаев из врачебной практики. Вот один из них. Поступил

в больницу в тяжелом состоянии юноша с неестественно раздувшимся животом. Хирург без промедления взялся за скальпель. Вычистили, зашили, назначили лечение. Через какое-то время шов разошелся, снова зашили - и снова тот же результат. Ткани настолько ослабели, что не держали нитку. Больной в тяжелом состоянии, медлить нельзя. Что делать?

У врачей и сон пропал, но поиски дали верное решение: нужен новый приток крови, то есть переливание. Срочно нашли донора. Решение оказалось верным. Юноша, теперь уже отец семейства со стажем, жив до сих пор, а своим братом он считает человека, давшему ему свою кровь...

Всегда начеку

Особое положение сельского врача в том, что ни днем, ни ночью, ни в праздники, ни в выходные он не знает покоя. То роженица, то сердечные приступы, то несчастные случаи и многое другое. И всегда надо быть в форме, вовремя принять верное решение, чтобы не ошибиться в диагнозе. Я не забыла, с какой благодарностью отзывались на селе люди о добросовестности и безотказности наших врачей.

Но напряженный ритм работы, вечное чувство личной ответственности тоже сказываются.

Пять раз инфаркты за шестьдесят два года сбивали с ног Николая Евгеньевича. Первый - случился с ним в 36 лет, пятый - совсем недавно... Но наперекор болезни он живет, настраивая свой внутренний ритм на преодоление этой коварной хвори. И большой поддержкой всю жизнь была жена. Любовь Васильевна всегда начеку и как врач знает, чем помочь в тяжелой ситуации.

Выбор профессии - это в жизни человека чуть ли не самое главное. Но вместе с чувс-

твом профессионального удовлетворения от хорошо сделанной работы часто случаются и трудности в психологическом плане. «Я, за много лет работы с больными людьми, не могу привыкнуть к их боли. Особенно когда точно знаю, что человек обречен, и особенно - когда страдают дети или молодые. Это настолько тяжело, что сердце не выдерживает», - рассказывает Николай Евгеньевич. Вот такой парадокс: он нашел себя в своем деле, но человечность и доброта диктуют свое...

Может быть, во врачебной деятельности надо быть более жестким человеком, умеющим владеть своими чувствами, не поддаваться жалости, и тогда не будет инфарктов. Но нельзя быть настоящим врачом, не умея понимать и воспринимать чужую боль. А Николай Евгеньевич Молчанов - врач настоящий.

Мой отец, когда заболел раком легких, лечился у Молчанова в Павлодаре. Они когда-то хорошо знали друг к друга в совхозе, где отец работал директором школы. Вспоминаю, какой болью наполнились глаза хирурга, когда он увидел своего нового пациента. Я испугалась выражения этих глаз и сразу поняла, что дела наши плохи. Но надо отдать должное нашему дорогому доктору: он сумел взять себя в руки, и отец, по настрою врача, даже не догадался о своем безнадежном положении. Дескать, пройдем терапию, подлечимся, это, конечно, займет немало времени, и встанем на ноги. Увы, отец уже на ноги не встал, слишком запущенной оказалась болезнь. А у его лечащего доктора на сердце отложился очередной рубец...

В 2007 году исполнилось 37 лет врачебной деятельности Николая Евгеньевича и Любови Васильевны Молчановых. Целая жизнь, посвященная благороднейшему делу - возвращать здоровье людям. И впереди у них еще годы такой работы. И пусть они будут удачными, как всегда.



Приобретение новейшего оборудования - заслуга Н.Е. Молчанова.

ИНТЕРНЕТ

Открыта государственная электронная библиотека

Национальная академическая библиотека РК открыла широкий доступ к электронным копиям книг, изданным в рамках программы «Культурное наследие». Это крупнейшее событие в мире культуры. Теперь каждый пользователь Интернета на веб-портале библиотеки может познакомиться с редкими, популярными и новейшими изданиями. На заседании общественного совета «Мадени мура» также были презентованы уникальные издания по казахской литературе и истории музыки.

Впервые в истории Казахстана открыта государственная электронная библиотека. На веб-портале kazneb.kz размещены первые копии книг, изданные в рамках программы «Культурное наследие». До сих пор они выходили небольшими тиражами, а теперь доступны каждому посетителю Интернета. Сохранить все материалы в электронном формате и открыть их для широкого пользования поручал президент страны.

Роза Бердигалиева, генеральный директор Национальной Академической библиотеки РК: «Мы изучали опыт работы других библиотек мира. Мы знаем, как создается европейская библиотека, мировая цифровая библиотека, и в соответствии с мировыми стандартами мы подготовили свой портал. Все сделано для того, чтобы все, что издается по программе «Культурное наследие», было доступно народу».

В списке первых 150 электронных книг - переводы на казахский язык классиков мировой литературы, материалы по истории, философии, культуре, экономике, фольклору. От любительских библиотек, которых в Интернете сейчас много, Национальная отличается качеством текстов. Они оцифрованы без ошибок и в точном соответствии с печатным экземпляром. Причем портал работает на трех языках - казахском, русском и английском. Пока книги можно только читать, копировать разрешается только часть текста. Но первый пользователь библиотеки председатель Общественного Совета «Мадени мура» Маулен Ашимбаев предложил этот вопрос доработать, чтобы читатели могли сразу скачать всю книгу.

Маулен Ашимбаев, председатель общественного Совета «Мадени мура», зам. руководителя администрации президента: «Я думаю, что мы вопрос о том, чтобы можно было эти книги скопировать пользователям себе на компьютеры, тоже решим, это вопрос времени. Главное - важный шаг сделан в сторону создания этого веб-портала. Портал

еще будет развиваться. В планах - разместить здесь более 300 000 книг, вышедших со времен существования казахстанской полиграфии и открыть всем казахстанским библиотекам и их посетителям вход в эту базу. Создатели также рассчитывают, что портал войдет в число участников Всемирной цифровой библиотеки.

Также была презентована «История казахской литературы» в 10 томах и «Антология казахской музыки» в трёх томах. Отечественные ученые по-новому, отойдя от идеологических установок советской эпохи, осмыслили историю культуры.

Ермухамет Ертысбаев, министр культуры и информации РК: «Еще раз подчеркну: «Мадени

мура» - это программа, которая не имеет аналогов в других странах, не только СНГ, Европы. И когда Казахстан избрали председателем ОБСЕ, ведь это признание Казахстана, который добился громадных успехов не только в экономической, политической модернизации, не только в вопросах безопасности и сотрудничества. На мой взгляд, это признание того, что Казахстан, если брать стандарты развития культуры, - тоже достаточно успешно развивается».

По словам министра, в будущем году на развитие программы «Культурное наследие» выделено более 2 миллиардов тенге. И теперь исследования в области культуры и истории должны найти практическое применение. Му-

рат Ауэзов выступил с рядом предложений по этому поводу: «Суть этих предложений заключается именно в том, чтобы мы не дублировали то, что мы делали в первом этапе. Это блистательный этап, очень много результатов, но сейчас пора задавать истории вопросы и искать на них разумные ответы. Что-то извлечь из нее и тем сами укрепить наше общественное сознание».

Изучение наследия, издание книг, создание музеев под открытым небом продолжится в регионах. Заместители акимов областей были вовлечены в обсуждение вопроса, как не только сохранить, но и сделать достоянием всего общества духовные сокровища народа. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«И ВАШИХ РУК...»

- ♦ детство - Kindheit, f
- ♦ многочисленный - zahlreich
- ♦ пропитание - Ernährung, f; Nahrung, f
- ♦ вывод - Folge, f; Schlussfolgerung, f
- ♦ лечение - Behandlung, f; Kur, f

«ОТКРЫТА...»

- ♦ широкий - breit; weit
- ♦ заседание - Sitzung, f; Tagung, f
- ♦ пользователь - Benutzer, m; Nutzer, m; Anwender, m
- ♦ размещать - einlegen, unterbringen
- ♦ разумный - gescheit, vernünftig



Национальная академическая библиотека РК в г. Астане.

Das große DAZ-Deutschland-Quiz zu Weihnachten – präsentiert vom Goethe-Institut Kasachstan

Machen Sie mit bei unserem Weihnachtsgewinnspiel! Zu gewinnen gibt es jede Menge:

- 1 Preis: Rucksack, T-Shirt und Basecap vom Goethe-Institut
- 2 Preis: Rucksack und T-Shirt vom Goethe-Institut
- 3 Preis: T-Shirt und Basecap vom Goethe-Institut

Unter allen weiteren richtigen Einsendungen verlosen wir Schlüsselanhänger und Kugelschreiber des Goethe-Instituts. Mitmachen ist ganz einfach: Zunächst lösen Sie die Quizfragen. Manche Bilder helfen Ihnen dabei – andere nicht. Die Silben vor den Antworten ergeben am Ende einen Lösungssatz. Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, ist der Lösungssatz ein Ausspruch von Johann Wolfgang von Goethe. Die richtige Lösung schicken Sie bitte per E-Mail oder per Post an die DAZ-Redaktion: daz.almaty@gmail.com oder Deutsche Allgemeine Zeitung, Samal 3, Haus 9, Deutsches Haus, 050051 Almaty

Einsendeschluss ist der 8. Januar 2008

Viel Spaß beim Quizzen und viel Glück!
Das Goethe-Institut Kasachstan und
Ihre DAZ-Redaktion



Preise.

1. Wie heißt eine bekannte deutsche Musikgruppe?

- WAS) a-ha
- WER) Tokio Hotel
- WIE) ABBA

2. Wie heißt das höchste deutsche Gericht?

- DEI) Bundesgericht
- MEI) Deutsches Gericht
- KEI) Bundesverfassungsgericht

3. In welchem Bundesland befindet sich der Spreewald?

- MA) Mecklenburg-Vorpommern
- NE) Brandenburg
- SA) Sachsen

4. Welche Zeitung hat in Deutschland die meisten Leser?

- AB) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- KLE) Die Welt
- FRE) Bild



Zeitungen in Deutschland.

5. Was gilt als das deutsche Wirtschaftswunder?

- MD) Der wirtschaftliche Aufschwung in den 50er- und 60er-Jahren
- RT) Der wirtschaftliche Aufschwung in den neuen Bundesländern nach der Wiedervereinigung
- ECK) Die Überwindung der Bankenkrise



Kreidefelsen auf der Ostseeinsel Rügen.

6. Der deutsche Maler Caspar David Friedrich malte auf einem seiner bekanntesten Bilder eine Landschaft auf der Ostseeinsel Rügen. Welches Motiv zeigt dieses Bild?

- EL) Ostsee
- EN) Kreidefelsen
- ER) Möwen am Strand

7. Welche Parteien sind derzeit im Deutschen Bundestag vertreten?

- STR) CDU/CSU, SPD, PDS/Linkspartei, FDP und die ORANGENEN
- EIEN) CDU/CSU, SPD, PDS/Linkspartei, FDP und die BLAUEN
- SPRA) CDU/CSU, SPD, PDS/Linkspartei, FDP und die GRÜNEN

8. Welches deutsche Bundesland grenzt an Frankreich?

- ELSEN) Bayern
- CHEN) Saarland
- ECHE) Sachsen-Anhalt



Michael Schumacher.

11. Wie heißt die größte und wichtigste Automobilfachmesse, die jedes Jahr in Frankfurt stattfindet?

- WEIß) IAA
- HEIß) Hannover Messe
- KLEI) CEBIT

12. Ein bekannter Roman des deutschen Literaturnobelpreisträgers Günther Grass heißt

- MI) Die Blechtonne
- NI) Die Blechtrommel
- TI) Die Regentonne

13. Die erste Republik mit demokratischer Verfassung in Deutschland wurde 1918 ausgerufen. Wie wird diese erste deutsche Republik genannt?

- DICH) Deutsche Demokratische Republik
- SCHT) Deutsche Bundesrepublik
- CHTS) Weimarer Republik

14. Welches Ereignis fand am 17. Juni 1953 in der DDR statt?

- VOM) Der Mauerfall
- VON) Volksaufstand gegen die SED-Diktatur
- VOR) Missglücktes Attentat auf Erich Honecker

15. Welche drei Flüsse fließen durch Deutschland?

- SE) Donau, Rhein, Elbe
- SA) Donau, Drau, Havel
- CH) Donau, Moldau, Main

16. Deutschland ist ein Bundesstaat. Was bedeutet das?

- IM) Der deutsche Staat wird von der Bundesregierung kontrolliert
- AM) Das Land darf eine Bundesliga haben
- IN) Deutschland ist ein Zusammenschluss von einzelnen Bundesländern zu einem Gesamtstaat.

17. Welcher deutsche Physiker hat mit seiner Entdeckung im Jahre 1895 die medizinische Diagnostik bis zum heutigen Tag revolutioniert?

- ER) Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte die nach ihm benannten Röntgenstrahlen
- ES) Karl Friedrich Siemens entdeckte den nach ihm benannten Sisomaten
- EL) Friedrich Heinz Ultra entdeckte den nach ihm benannten Ultraschall



Blechtonne.

18. In den deutschen Kinos lief in den letzten Jahren sehr erfolgreich der Film „Das Wunder von...“.

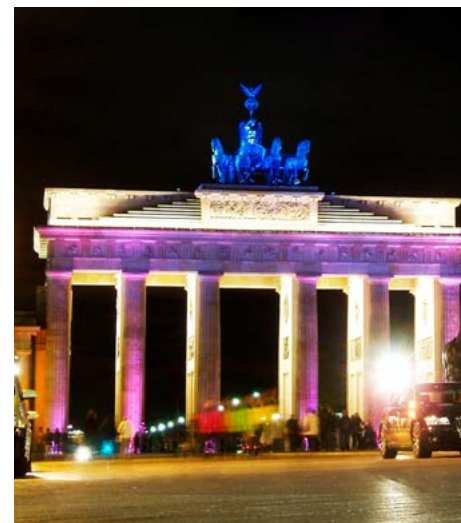
- IS) Berlin
- EI) Bern
- IL) Wimbledon

19. Was ist das größte Volksfest Deutschlands und zugleich auch das größte Volksfest in der Welt?

- GE) Das Oktoberfest
- ST) Die Berlinale
- GL) Die Love Parade

20. Welche Erfindung stammt nicht von einem Deutschen?

- UNG) Glühbirne
- NEN) Blitzableiter
- CHE) Kühlschrank



Brandenburger Tor.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Johann Wolfgang von Goethe

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 12 Jahren, ausgenommen die Mitarbeiter des DAZ-Verlages. Der Rechtsweg und die Barauszahlung von Gewinnen sind ausgeschlossen. Die Gewinner der Sachpreise werden schriftlich benachrichtigt.



Гёте-Институт в Казахстане представляет большую DAZ-викторину, посвящённую Германии

Приняв участие в нашей игре и ответив на все вопросы, вы можете получить призы, подготовленные Гёте-Институтом:

Первое место – рюкзак, футболка и бейсболка

Второе место – рюкзак и футболка

Третье место – футболка и бейсболка

На всех призах изображены логотипы Гёте-Института. Среди других участников, правильно ответивших на вопросы, будут распределены ручки и брелоки от Гёте-Института. Принять участие в нашей игре достаточно просто: буквы, которые стоят в скобках каждого правильного ответа, помогут составить вам цитату известного немецкого писателя Иоганна Вольфганга Гёте. Правильные ответы присылайте на электронный адрес газеты: daz.almaty@gmail.com или на почтовый адрес: Deutsche Allgemeine Zeitung, Самал 3, д. 9, Немецкий дом, 050051 Алматы

Ответы принимаются до 8 января 2008 г.

Желаем успехов!
Редакция DAZ.



Такие призы получают победители.

1. Как называется известная немецкая музыкальная группа?

- (КАК) a-ha
- (КТО) Tokio Hotel
- (ГДЕ) ABBA

2. Как именуется высшая судебная инстанция ФРГ?

- (ОБ) Федеральный суд
- (НИ) Германский суд
- (НЕ) Федеральный Конституционный суд

3. В какой федеральной земле расположен Шпревалльд?

- (ПЛА) Мекленбург – Передняя Померания
- (ЗНА) Бранденбург
- (ЛЮБ) Саксония

4. Какая газета Германии имеет наибольшее количество читателей?

- (ЮТ) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (ИТ) Die Welt
- (ЕТ) Bild

5. Что считается германским экономическим чудом?

- (ИНО) Экономический подъём в 50-х и 60-х годах
- (ЕНО) Экономический подъём в новых федеральных землях после объединения страны
- (АНО) Преодоление банковского кризиса

6. Известный немецкий художник Каспар Давид Фридрих изобразил на одном из своих известнейших полотен пейзаж острова Рюген.

Что именно изобразил художник?

- (ПТР) Балтийское море
- (СТР) Меловые скалы
- (КТО) Чайки на пляже



Чайки на пляже.

7. Какие партии представлены в настоящее время в Германском Бундестаге?

- (ОБ) ХДС/ХСС, СДПГ, ПДС/Левая партия, СвДП и Оранжевые
- (ОН) ХДС/ХСС, СДПГ, ПДС/Левая партия, СвДП и Синие
- (АН) ХДС/ХСС, СДПГ, ПДС/Левая партия, СвДП и Зеленые



Ральф Шумахер.

8. Какая федеральная земля Германии граничит с Францией?

- (ДОХ) Бавария
- (НЬХ) Саарская область
- (НОХ) Саксония-Ангальт

9. Кто из германских федеральных канцлеров был удостоен Нобелевской премии мира?

- (ОЗЫ) Конрад Аденауэр
- (ЯЗЫ) Вилли Брандт
- (ИЗЫ) Гельмут Коль

10. Какие три указанных ниже спортсмена происходят из Германии?

- (КОВ) Оливер Кан, Дирк Новицки, Михаэль Шумахер
- (КАВ) Мартина Хингис, Фернандо Алонсо, Ральф Шумахер
- (ДАВ) Франциска ван Альмзик, Борис Беккер, Михаэль Йордан

11. Как называется самая большая и значительная профессиональная Автомобильная ярмарка, ежегодно устраиваемая во Франкфурте?

- (НИЧЕГО) IAA
- (НИКОГО) Ганноверская ярмарка
- (НИКОМУ) SEBIT

12. Как называется известный роман немецкого лауреата литературной Нобелевской премии Гюнтера Грасса?

- (НИ) Жестяная бочка
- (НЕ) Жестяной барабан
- (НО) Дождевая бочка

13. Первая республика с демократической конституцией была провозглашена в Германии в 1918 г. Как она именовалась?

- (ДЛО) Германская Демократическая Республика
- (ДЛЯ) Федеративная Республика Германия
- (ЗНА) Веймарская республика

14. Какое событие произошло 17 июня 1953 г. в ГДР?

- (ОТ) Падение стены
- (ЕТ) Народное восстание против диктатуры СЕПГ
- (ЮТ) Неудавшееся покушение на Эриха Хонекера

15. Какие три реки протекают по территории Германии?

- (О) Дунай, Рейн, Эльба
- (У) Дунай, Драва, Хафель
- (В) Дунай, Влтава, Майн

16. Германия – федеративное государство. Что это означает?

- (СВА) Германское государство контролируется Федеральным правительством
- (СВЕ) Страна может иметь Федеральную лигу
- (СВО) Германия – союз отдельных федеральных земель в совместном государстве



Скала Лорелей на Рейне.

17. Какой немецкий физик революционизировал своим открытием в 1895 г. медицинскую диагностику вплоть до наших дней?

- (ЁМ) Вильгельм Конрад Рентген открыл лучи, названные его именем
- (ИМ) Карл Фридрих Сименс открыл сизомат, названный его именем
- (ОМ) Фридрих Гейнц Ультра открыл ультразвук, названный его именем



Октябрьский праздник в Мюнхене.

18. В немецких кинотеатрах в последние годы с успехом шёл фильм «Чудо...»

- (СИБ) Берлина
- (СОБ) Берна
- (СОВ) Уимблдона

19. Как называется самый масштабный и значительный народный праздник Германии?

- (СТВЕН) Октябрьский праздник в Мюнхене
- (КЛАНЕ) Берлиале
- (СТВАН) Парад любви

20. Какое из названных изобретений принадлежит не немцу?

- (НАМ) Электрическая лампочка
- (НОМ) Громоотвод
- (НИМ) Холодильник

« 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 »

Иоганн Вольфганг фон Гёте

Участвовать в викторине могут все желающие в возрасте от 12 лет, исключая сотрудников редакции DAZ. Обращение в суд и выдача призов в денежном эквиваленте исключены. Победители викторины будут извещены письменно.



ПРАЗДНИК

И созерцать этот мир несказанный...

Я до пятого класса верила, что Дед Мороз вполне есть и существует, и именно он ночью тридцатого декабря наряжает елку. Нам с сестрой и мамой нужно только принести из кладовки коробки с елочными игрушками, а папе заранее приобрести пушистую, разлапистую, пахучую, установить посреди зала – в ведре с мокрым песком. А утром встанешь – елка уже вся в игрушках, в гирляндах, в фонариках. И такое счастье – дожидаться темноты и включить фонарики.

Светлана Фельде

За окном – непременно снег. В моем детстве и в моем городе зимы были зимами: снеж-

ными, холодными, колючими. За воротами у дома – фонарь. Ветер треплет фонарь, свет от лампочки раскачивается вместе с фонарем, на свету видно, как быстро падает снег.

Летит – так вернее. Он летит, летит, летит... Я не могу оторвать замороженного взгляда от этого белого и невесомого полета, прижимаюсь носом к холодному стеклу, оно запотеваает от моего дыхания.

Мне хочется выйти на улицу, мама разрешает – неожиданно. Я быстро натягиваю сапоги, выскакиваю во двор, дальше – на улицу. Снега навалило по колени.

Я выбираю сугроб побольше, подбираюсь к нему, набираю в ладонь белую невесомость с самой верхушки сугроба и ем. Разумеется, я знаю, что потом будет болеть горло, но какое это имеет значение? Ведь только что упавший с неба снег гораздо вкуснее конфет «Птичье молоко».

В холодном воздухе пахнет хорошим дымом – кто-то топил печь березой или вишневыми ветками. Да-да, я разбираюсь в этом, как разбираюсь и в том, что если топить печь сухим кизяком, то такого вкусного дыма не получится.

Мама стучит в окно, машет призывно рукой, я возвращаюсь домой. Дома пахнет мандаринами, в кладовке на праздничных блюдах – новогодние салаты «оливье» и «селетка под шубой». Бабушка уже испекла коржи для торта «Наполеон», папа купил ящик лимонада «Дюшес».

Я осторожно тяну из коробки кусочек серпантин, прячу в карман платья. Потом, когда лягу в кровать, можно нюхать серпантин с закрытыми

глазами и представлять, какие подарки принесет завтра Дед Мороз.

Мне жалко, что я так никогда до сих пор его и не увидела. Жалко и обидно. Но вдруг еще когда-то повезет. А вдруг он как раз сейчас остановил свои сани у наших ворот?

Я выбираюсь из кровати, крадусь к большому окну в зале, подтягиваюсь, чтобы взобраться на подоконник. Улица пуста, снег идет, фонарь качается. Никого...

Я подхожу к елке – ну конечно, он уже успел побывать здесь. В темноте теплятся и мерцают стеклянные шары, рядом с елкой стоят пустые коробки. Я снова возвращаюсь к окну: может, хоть след от саней удастся увидеть?

Окна покрыты узорами, бабушка говорит, что их рисует Снегурочка. И если загадать желание, а потом рассматривать какой-то узор, то в нем прочитаешь предсказание: сбудется или нет?

Мне десять лет, я загадываю, чтобы мне никогда в жизни, когда вырасту, не нужна была математика. Чтобы у меня был сыночек с темными глазами. Чтобы я жила в доме у реки. Чтобы мир всегда был такой же красивый, как сейчас.

...Мне не нужна математика, потому что я – гуманитарий. У меня сыночек с темными глазами. Я живу в доме, который стоит в нескольких метрах от реки. Мир такой же красивый, как тогда... Нет, гораздо красивее. Но это нормально, если тебе уже больше десяти лет...



Новый год – самый волнующий праздник для детей.

TSCHETSCHENIEN

Verlorene Generation – vergessene Generation

Offiziell sind die Kriege in Tschetschenien längst beendet, bis zu 20.000 Kinder sollen darin seit 1994 getötet worden sein. Die Überlebten sind von Gräueltaten gezeichnet. Der tschetschenische Reporter Musa Sadulajew hat sie fotografiert: Kinder, die auf einer Bombe sitzen, mit Mörsergranaten und Gewehren spielen. Kinder, die lachen, tanzen, Fußball spielen. In einem neuen Bildband erzählt er mit der Journalistin Andrea Jeska von den Schicksalen dieser vergessenen Kinder.

Von Oliver Bilger

„Gnädig“ ist wohl die treffendste Beschreibung. Das Mädchen Jacha wurde unter ihrem einstürzenden Haus begraben, ihre Mutter und Nachbarn zogen das Kind aus den Trümmern und fuhren es in ein Krankenhaus. Dort mussten Ärzte Jachas Unterschenkel amputieren – bei örtlicher Betäubung, weil Narkotika fehlten. An all das erinnert sich Jacha heute nicht mehr. Nicht an das Artilleriefeuer russischer Flugzeuge, das über sie herabging, nicht daran, wie das Haus über ihr zusammenbrach und auch nicht an die Operation, als die Ärzte ihr Bein fortnahmen. „Wie gnädig die Psyche eines Menschen sein kann und ihn vergessen lässt, was unerträglich ist“, schreibt Andrea Jeska in ihrem neuen Buch „Tschetscheniens vergessene Kinder“.

Die Journalistin und Autorin erzählt darin Geschichten wie die von Jacha: von jungen Menschen, die den Krieg mit all seinem Gräueltat erleben mussten, von einer Generation, die mit dem Krieg aufgewachsen ist. In Tschetschenien sind die Kämpfe seit Jahren vorüber. Es gibt keine Bomben mehr, keine Panzer, keine brennenden Häuser. Doch es gibt noch immer Minen, auf die Kinder beim Spielen treten. Tuberkulose und Polio und zu wenig Geld für

Prothesen. Aus Jacha ist in den vergangenen sieben Jahren ein Teenager geworden, „mit Pickeln im Gesicht und trotzigem Mundwerk“. Wenn es nach der Jugendlichen ginge, „könnte die Zeit der Behütung vorbei sein, könnte sie in die Welt entlassen werden“, schreibt Jeska. „Aber welche Welt?“

Die tschetschenienereferente Autorin hat mit dem Fotografen Musa Sadulajew eine Vielzahl an Schicksalen zusammengetragen. In ihrem Buch erzählt sie mit viel Emotion von Qualen und Tod, aber auch von der Suche nach Frieden und von Hoffnung. Jeska verleiht den Kindern eine Stimme. Sie erzählt von Petimat, dem vierjährigen Mädchen mit dem schwachen Herzen, deren Familie in einer Wellblechhütte lebt. Sie schildert die Arbeit der Kinderärztin Aisa Sagajewa, die bei Angriffen auf ihr Krankenhaus in Grosny Kindern wegen mangelnder medizinischer Ausstattung beim Sterben zusehen musste, denen sie in Friedenszeiten hätte helfen können. Sie schreibt über Awalu Ajdamirow, den Schuldirektor, der sagt, Tschetschenien könne man wieder heilen, wenn man Wissen in die Köpfe pflanze. Und einmal findet Jeska „die Hoffnung für eine fröhliche Zukunft“, nach der sie sucht.

Jeska beschreibt die Geschichten einer „verlorenen Generation“. Denn Seelen könne man

nicht einfach so heilen, wie man Steine beim Wiederaufbau aufeinander setzt, so die Journalistin. „Häuser kann man wieder aufbauen. Menschen nicht. Und Kindheiten, die genommen wurden, kann man nicht nachholen.“

Jeska ist in ihrem Buch keine neutrale Berichterstatterin auf Distanz zum Geschehen – sie ist mittendrin. Sie erzählt dem Leser, wie sie sich erschrickt, wie sie erstarrt und entsetzt ist. Sie lässt den Leser an ihren Gedanken teilhaben und nutzt dies auch für Kritik: Sie beschreibt, wie aus einer „verlorenen Generation“ tschetschenischer Kinder eine „vergessene Generation“ wurde, weil die Weltöffentlichkeit den beiden Kriegen im Kaukasus nur wenig Beachtung schenkte. Sie bemängelt, dass der Westen leichtfertig den Worten des russischen Präsidenten Wladimir Putin Glauben schenkte, als der den Krieg als Anti-Terrorkampf rechtfertigte. Und sie kritisiert, „wie weit der Einfluss der russischen Propaganda reicht“.

Die Texte des Buches sind in Deutsch, Englisch und Russisch verfasst „in der Hoffnung, dem internationalen Diskurs über Friedenspolitik und Terrorismusbekämpfung einen neuen Impuls zu geben“. Ergänzt werden die Berichte von 100 eindrucksvollen Aufnahmen des Fotografen Musa Sadulajew. Seine Bilder zeigen Zerstörung und Wiederaufbau. Sie zeigen Mädchen



Wenn es nach Jacha ginge, „könnte die Zeit der Behütung vorbei sein, und sie könnte in die Welt entlassen werden“.

und Jungen mit Prothesen und Beinstümmeln. Sadulajew hat Kinder fotografiert, die auf einer Bombe sitzen, die mit Mörsergranaten und Gewehrläufen spielen. Er zeigt aber auch lachende Kinder, tanzende, Fußball spielende und Kinder, die im Wasser plantschen. „Eine beinahe zaghafte Spurensuche“ nennt der ARD-Journalist und Russlandexperte Thomas Roth die Fotos im Vorwort des Buches. „Sie sind ein Versuch, jene ‚Trauer in den Augen‘ festzuhalten, wie es ein russischer Kollege ausgedrückt hat, und diese Trauer zum Teil dennoch mit einem Seitenblick manchmal fast als Hoffnung zu erzählen.“

Sudajew hat dabei seine Landsleute abgelenkt. Als Fotograf dokumentierte er die Schrecken zweier Kriege in seiner Heimat Tschetschenien, seine Fotos erscheinen in Tageszeitungen auf der ganzen Welt. „In meinem Buch zeige ich nicht die Freude der Kinder, sondern ihre Not“, schreibt Sadulajew im Epilog. „Ich habe mit meiner Kamera die Ereignisse fixiert und die Augenblicke der harten Realität festgehalten, damit unsere Nachkommen ihre Schlüsse ziehen und sich vor Wiederholungen solcher Schrecken schützen können.“ (n-ost)

Andrea Jeska und Musa Sadulajew: „Tschetscheniens vergessene Kinder“, Brendow Verlag, 19,95 Euro.

VOKABELN

«И СОЗЕРЦАТЬ...»

- ♦ детство – Kindheit, f
 - ♦ фонарь – Laterne, f; Scheinwerfer, m
 - ♦ сугроб – Schneewehe, f, Schneehaufen, m
 - ♦ дым – Rauch, m
 - ♦ узор – Muster, n, Ornament, n
- „VERLORENE...“
- ♦ überleben – переживать, переносить, претерпевать
 - ♦ (zu)treffend – меткий, точный, верный
 - ♦ trotzig – упрямый; своенравный
 - ♦ heilen – лечить, излечивать
 - ♦ leichtfertig – легкомысленный, ветреный, пустой



Es gibt keine Bomben mehr, keine Panzer, keine brennenden Häuser. Doch es gibt noch immer Minen, auf die Kinder beim Spielen treten.

RUSSLAND

Deutsche Architekten bauen höchstes Haus Europas

Russland lässt sich ein neues Denkmal bauen. Der Wolkenkratzer „Föderation“, der in Moskau mit gewaltigem Tempo in die Höhe gezogen wird, soll Symbol sein für wirtschaftlichen Erfolg, neuen Reichtum und alte Stärke. Die verspiegelten Zwillingstürme, von denen der erste bereits fertig gestellt wird, haben zwei deutsche Architekten entworfen. Bei der Planung mussten sie eine politische Vorgabe beachten: Der Wolkenkratzer soll das höchste Gebäude Europas werden.

Von Florian Willershausen

Sein Blick könnte weit über das historische Zentrum Moskaus wandern – über den Kreml, das Weiße Haus, die sieben „Stalin-Schwester“ oder die Christuskirche. Architekt Sergej Tschoban steht am Fenster im 35. Stockwerk des von ihm entworfenen Wolkenkratzers „Föderation“. Der grandiose Ausblick auf die Stadt interessiert ihn nicht. Lieber erklärt er am Plastikmodell seines Hochhauses, was er sich bei der Planung gedacht hat. Er zeigt auf die beiden linsenförmigen Türme, die auf

einem Faible für Glas und Ästhetik. Und Peter Schweger, international renommierter Hochhausarchitekt, der zuvor den Frankfurter Maintower gebaut hat. Der Wolkenkratzer „Föderation“ ist ein gigantisches Projekt: In einigen Monaten werden allein in den Büroräumen mehr als 20.000 Menschen arbeiten. Die Luxus-Wohnungen bieten rund 500 Millionären Platz. In den oberen Etagen des mit 92 Stockwerken höchsten Turms soll ein Nobelhotel untergebracht werden, dazu kommen eine Aussichtsplattform und ein Fitnesscenter mit Schwimmbad.

es der in Sankt Petersburg geborene Architekt so: „Man wollte durchaus die höchsten Gebäude Europas erreichen.“ Es mag so nicht in der Ausschreibung gestanden haben, doch war klar: Die Architekten würden den Wettbewerb nur gewinnen, wenn sie die Türme als höchstes Bauwerk Europas konstruieren würden. Es habe sogar Entwürfe für ein noch größeres Hochhaus gegeben, sagt Tschoban. Dabei überragt der Wolkenkratzer den Frankfurter Commerzbank-Turm, bislang das höchste Gebäude Europas, bereits um stolze 248 Meter.

„Das geht hier alles ganz flott“

Der kleinere der beiden Zwillingstürme ist außen bereits fertig und wird im Inneren nach und nach bezogen. Im Sommer 2008 sollen die Schlüssel übergeben werden. Am größeren Turm aber werden die Arbeiter noch bis ins Jahr 2009 bauen. Fast wöchentlich wächst die Betonhaut, die Glasfront wird dem Beton hinterher gebaut. Tschoban und Schweger wenden für die Verglasung eine neuartige Technik an, bei der die 1,70 Meter breiten Glasscheiben wie beim Playmobil-Spiel aufeinander montiert werden.

Einmal pro Woche fährt Sergej Tschoban zur Baustelle am Ufer der Moskwa, um den Fortschritt am Bau zu begutachten. „Bis jetzt haben wir keinerlei Verzögerungen“, sagt er, „das geht hier alles ganz flott.“ Von den Dimensionen des Baus ist er selbst begeistert. Bis sie den Architektenwettbewerb für den Föderationsturm gewonnen haben, war das größte von ihm entworfene Hochhaus eines mit 24 Stockwerken.

Tschoban glaubt, dass der Doppelturm gut ins Stadtbild passt: „Moskau war schon immer eine Metropole der Hochhäuser“, sagt er und erinnert an die sieben „Stalin-Schwester“, die im Zuckerbäckerstil gehaltenen Bauten aus der Stalin-Zeit, die auf den Hügeln am Rande des Innenstadtrings thronen. Oder an den Palast der Sowjets, dem 415 hohen Gebäude, mit dem sich – wäre er jemals fertig geworden – Lenin und Stalin ein Denkmal geschaffen hätten.

In den 90er Jahren sind eine Menge moderner Hochhäuser entstanden, die sich mehr oder weniger gelungen ins Stadtbild einfügen. „In Moskau hat sich meines Wissens keiner über den Bau seines Wolkenkratzers beschwert“, sagt Tschoban – im Gegenteil: „Die Moskauer freuen sich darauf.“ (n-ost)



Die Arbeiter auf der Baustelle des Wolkenkratzers genießen den besten Blick über die Stadt.

einem Podest stehen und von einer Nadel mittig zusammengehalten werden. Auf eine zugespitzte Silhouette habe der Auftraggeber Wert gelegt, sagt Tschoban. Das Bauwerk soll von allen Winkeln der Stadt zu sehen sein. Ein 506 Meter hohes Denkmal für eine Weltmetropole, die den russischen Wiederaufstieg nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion verkörpert. Der 45-jährige Architekt, kein Freund der großen Worte, muss nüchtern zugeben: „Das ist schon ein ganz bedeutendes Bauwerk in meiner Karriere.“

Luxus-Wohnungen für 500 Millionäre

Zu zweit haben sie an dem Entwurf gearbeitet. Tschoban, der Berliner Künstler und Architekt mit

Im 35. Stockwerk gibt es bereits heute einen Vorgeschmack davon, wie die Kleinstadt mitten in Moskau von innen aussehen wird: Geschmackvolle Kunst hängt an den Wänden. Sauberer, heller Teppichboden säumt die 200 Quadratmeter große Wohnung. Weiß glänzende Ledersofas stehen im Raum, dazwischen ein Glastisch mit Getränken. Die Wohnung ist sparsam, aber stilvoll eingerichtet – und mit jeder Menge luxuriösem Mobiliar. Wohnungen im Turm wurden für einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in Dollar angeboten, die meisten von ihnen sind längst verkauft. Auf der 35. Etage hat der Bauherr selbst, die Mirax-Gruppe, Quartier bezogen.

Natürlich ist der Wolkenkratzer „Föderation“ auch ein politisches Bauwerk. Vorsichtig formuliert



Die ersten Privatwohnungen im kleineren Turm werden bereits mit luxuriösem Mobiliar eingerichtet.

ИНТЕРВЬЮ

Подготовка к Олимпийским играм

Осенью этого года в городе Сиань (КНР) прошел чемпионат Азии по стрельбе из лука, в котором принимала участие национальная сборная команда Республики Казахстан. О соревнованиях и результатах корреспондент ДАЦ Алена Юдина беседует с президентом Республиканской Федерации по стрельбе из лука Мурзабековым Алмазом Булатовичем и государственным тренером комитета по спорту и туризму Стародубцевым Владимиром Борисовичем.

В соревнованиях, проводимых на Центральном стадионе города Сиань, приняли участие 230 спортсменов из 18 стран Азии. Показанные спортсменами результаты говорят о возросшем уровне подготовки стрелков Азиатского континента.

Впервые соревнования проводились по Олимпийскому регламенту, то есть в начале все участники стреляют на дистанции 70 метров дважды, затем по показанным результатам проводится жеребьевка участников и выполняется упражнение «Олимпийский круг»: участники делят на пары и после каждых 12 выполненных выстрелов победитель продолжает соревнования.

Во время проведения чемпионата Азии по стрельбе из лука проводился конгресс Азиатской федерации. На этом конгрессе рассматривались вопросы развития стрельбы из лука на Азиатском континенте, выступления спортсменов Азии на чемпионате мира, который прошел летом в городе Лейпциге, также планы на будущее – проведение чемпионата Азии в ближайшие годы, затрагивались вопросы подготовки к чемпионату мира, который пройдет в Южной Корее, и к Олимпийским играм.

- Кто-нибудь из наших ребят еще смог завоевать путевку на Олимпийские игры?

- По окончании чемпионата Азии в последний день проводился квалификационный турнир, где разыгрывались путевки на олимпийские игры по азиатскому региону. Первые три места давали право завоевать эту путевку. Наша

спортсменка Ольга Пилипова из Уралья заняла четвертое место. В данный момент она находится на листе ожидания номер один, так что если вдруг кто откажется, из тех, кто завоевал путевку, то она будет принимать участие в Олимпийских играх. На прошлой олимпиаде в Афинах наша спортсменка Виктория Белослудцева была девятой на листе ожидания, и тем не менее она стала участницей Олимпийских игр в Афинах. Поэтому будем надеяться, что к завоевавшей путевку Анастасии Банновой добавится и Ольга Пилипова.

- Спортсмены каких стран считаются самыми сильным в стрельбе из лука?

- На сегодняшний день лидирующее положение в мире в стрельбе из лука занимают такие азиатские страны, как Япония, Индия, Малайзия, Китай.

- Какие у вас планы на ближайшее будущее?

- Сейчас планируется открытие филиала федерации в городе Темиртау. В конце января - начале февраля планируем провести чемпио-

нат республики. В этом городе построили новый зал, так что соревнования будут проходить в новом помещении.

Тогда желаем вам успехов и будем болеть за наших спортсменов!

VOKABELN

„DEUTSCHE...“

- ♦ **gewaltig** – огромный, колоссальный
- ♦ **in die Höhe ziehen (bauen)** – возводить (строить) вверх, в высоту
- ♦ **verspiegelt** – с зеркальным отражением; зеркально отражающий
- ♦ **entwerfen** – планировать, проектировать
- ♦ **beachten** – обращать на кого-л. внимание

«ПОДГОТОВКА...»

- ♦ **соревнование** – Wettbewerb, m, Wettstreit, m
- ♦ **спортсмен** – Sportler, m, Aktive, m; Leistungssportler, m (выступающий в большом спорте)
- ♦ **лук (стрельба из лука)** – Bogen, m (Bogenschießen, n)
- ♦ **подготовка** – Vorbereitung, f
- ♦ **путевка** – Reisescheck, m (туристическая); Ferienscheck, m (на отдых); Einweisungsschein, m



Президент Республиканской Федерации по стрельбе из лука Мурзабеков Алмаз Булатович и Государственный тренер комитета по спорту и туризму Стародубцев Владимир Борисович.

FOTO DER WOCHE



Die Deutsche Allgemeine Zeitung wünscht allen Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ОТКРЫТЫЙ КОНКУРС ВІЗ

Дорогие друзья! ВІЗ – Образовательно-информационный центр в Казахстане и Союз немецкой молодежи Казахстана объявляют открытый конкурс по истории немцев Казахстана «Колесо истории: вчера, сегодня, завтра».

В конкурсе могут принять участие молодые люди в возрасте 14-22 лет. Конкурсные работы принимаются до 31 января 2008 года.

Дополнительная информация по запросу Надежде Бурлуцкой vdjk@mail.ru, 8-727-263-58-03 (г. Алматы) или Ольге Штейн biz_karaganda@mail.ru 8 7212-420-315 (г. Караганда).

НОВЫЕ ТЕХНОЛОГИИ

Оценка рынка услуг в строительном секторе привела к выводу, что на сегодняшний день существует большой спрос на строительство качественного жилья. Специалисты из Германии готовы построить вам комфортные дома по новейшим технологиям, соответствующим европейским стандартам, используя материалы из Германии по ценам ниже рыночных.

Обращаться по тел. 8 (327) 263 58 03

НЕДВИЖИМОСТЬ В ГЕРМАНИИ И ЕС

Опытная строительная компания предлагает недвижимость в Германии и в Европейском Союзе, недорого. Поможем в строительстве, кредитовании, юридическом оформлении документов.

Обращаться в Германии к Анне Фанестил по тел. 49 172 422 46 39. E-mail: egn16@hotmail.de

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 2416,56 Tenge* erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können die DAZ bei jeder KazPost-Filiale abonnieren, oder Sie rufen uns an (8 727 263 58 06) bzw. Sie schreiben uns eine E-Mail (daz@ok.kz).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 2416,56 тг.* в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете подписаться на DAZ в каждом почтовом отделении KazПочты, позвонить по тел. 8 727 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail (daz@ok.kz).

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/

* Ein Jahresabonnement in Almaty kostet 2416,56 Tenge, in den Regionen 2544,24 Tenge und auf dem Land 2695,68 Tenge.
* Годовая подписка составляет 2416,56 тг. для Алматы, 2544,24 для регионов и 2695,68 для села.

КОНКУРС НА ПОЛУЧЕНИЕ СТИПЕНДИЙ

Уважаемые дамы и господа! Фонд им. Конрада Аденауэра объявляет конкурс на получение стипендий для граждан Казахстана, обучающихся в вузах данной страны. Одним из основных требований к кандидатам является активная жизненная позиция и владение немецким или английским языком. Стипендия выдается по результатам отборочного конкурса сроком на 5 месяцев только для обучения в вузах Казахстана. Будем рады сотрудничеству с вами!

010002 Astana, Barajewa Str. 18/2 - 15

Tel/Fax: +7 7172 224043

E-Mail: kas@kas.kz

URL: www.kas.kz; www.kas.de

СОЗДАНИЕ МОЛОДЕЖНОГО КРЫЛА

Уважаемые читатели!

На VI конференции Научного объединения немцев Казахстана было принято решение о создании молодежного крыла научного объединения, целью деятельности которого будет оказание всесторонней поддержки талантливой молодежи с высоким образовательным уровнем, творческим потенциалом и лидерскими навыками.

В связи с этим Научное объединение немцев Казахстана проводит сбор контактной информации об этнических немцах и молодых ученых из немецкой диаспоры в возрасте до 35 лет, занимающихся проблемами, связанными с наукой.

Данные высылать Дмитрию Мозеру по адресу: dmitri-moser@yandex.ru или по факсу 7 (212) 420 315.

Дорогие читатели!

К вам обращается автор книг о судьбе российских немцев, член литературного общества немцев из России Эдмунд Матер. В настоящее время я занимаюсь сбором библиографических и биографических материалов об авторах немцах бывшей Российской империи, бывшего СССР, а также о современных авторах, живущих ныне как в Германии, так и на территории независимых Республик бывшего Союза. Если вы хотите, чтобы информация о вашем литературном творчестве была включена в библиографический и биографический банк данных о российских немецких авторах, прошу выслать их (желательно дискетой и на двух языках – немецком и русском или по «электронной почте») на мой адрес в следующей последовательности:

1. Имя, фамилия и отчество автора на немецком и русском языках.
2. Краткая биография (желательно коротко и о родителях немцах, просьба указать, кто является немцем по происхождению – мать, отец или оба родителя).
3. Какие произведения, где, когда, в какой стране печатались и издавались (в каких газетах, журналах, если отдельной книгой, указать издательство и год выхода в свет).
4. Фотографию любого размера (или цифровой формат jpeg).

Буду благодарен всем, кто откликнется на мою просьбу. На основе собранных и систематизированных материалов будет издан справочник.

Мой адрес: Edmund Mater, Ferdinandstraße 42, 33102 Paderborn

Fax: 05251/280036, Telefon: 05251/2024576, Mobil: 0176/21522472

E-mail: edarmer@gmx.de, www.edarmer.de

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ «ТОРНО»

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕН-ГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Транзитные польские визы.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Казахинстрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, ВИАДУК, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР, НОФФЕР. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилей автобусом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 31
Административное здание «Сайран»
Тел./факс (327) 278-07-18, 276-12-05

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки.

Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг.

Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акан Серы)

Телефоны для справок: +7 (327) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко
Редактор немецкой части: Ульф Зегерс

Адрес редакции:
050051, Алматы, Самал-3, 9
Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
E-mail: daz@ok.kz

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 1513. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано ЗАО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Amtierende Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Redakteur des deutschen Teils:
Ulf Seegers

Adresse:
Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263 58 08
E-Mail: daz@ok.kz

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolashak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.